



**Die Arbeit der Steyrer Sportvereine trägt Früchte:
Die erfolgreichen Teilnehmer der Olympischen Spiele 2008
in Peking, Sybille Bammer, Helmut Oblinger und
Bronze-Medaillen-Gewinnerin Violetta Oblinger-Peters
(v. l. n. r.), wurden im Zuge der
Sportehrenzeichen-Verleihung von der Stadt empfangen.**

Die Umweltseite



Knalleffekte



Mit viel Lärm und bunten Feuerwerken wird alljährlich das neue Jahr begrüßt. Was Kinder und Erwachsene gleichermaßen fasziniert, hat unerwünschte Nebenwirkungen: Verletzungen, Lärmschädigungen, Schadstoffe in der Luft und Raketenreste auf dem Boden.

Die Gefahren, die von einem Feuerwerk ausgehen, sind grundsätzlich nicht zu unterschätzen. Durch unvorsichtige Handhabung können Augenverletzungen und Hörschäden schmerzhafteste Erinnerungen an die Silvesternacht sein. Jedes Jahr endet diese Nacht für etwa 200 Kinder in Österreich in der Notaufnahme.

Die Verletzungen reichen von einfachen Verbrennungen, Brüchen der Finger bis zu Verlusten von Fingern durch Explosionen von Knallkörpern in der Hand. Temporäre Hörverluste gehören zu den meisten durch Knaller hervorgerufene Verletzungen. 10 Prozent der Verletzten haben aber nicht nur einen durch „Knalltrauma“ verursachten Innenohrschaden, sondern zusätzlich auch noch Risse im Trommelfell.

Kleine Kinder, ältere Personen und Tiere fürchten sich zusätzlich vor der lauten Knallerei. Dieser Lärm bedeutet Stress

für die Haustiere, da ihr Gehör viel sensibler als das des Menschen ist.

Trotzdem üben Feuerwerkskörper auf Kinder und Jugendliche eine magische Anziehungskraft aus. Deshalb ist es wichtig, sie auf die Gefahren und Folgen der Silvesterknallerei aufmerksam zu machen.

Die Brandgefahr ist dabei nicht zu unterschätzen. 2007 entstanden in Oberösterreich 19 Brände, die durch Feuerwerkskörper ausgelöst wurden. Dabei entstand ein Schaden von 709.200 Euro.

Was nach dem schönen bunten Himmel in der Luft übrigbleibt, sind Schwefeldioxid, Stickoxide sowie verschiedene Schwermetalle, die die Umwelt belasten. Durch das Abbrennen der Raketen und anderer Feuerwerkskörper entsteht jedes Jahr eine Menge Abfall.

Zu den Feuerwerkskörpern gibt es keine ökologische Alternative, außer darauf zu verzichten. Sie vermeiden Abfälle und tragen dadurch einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Tierschutz bei.

Vielleicht lassen Sie heuer nur die Korken knallen und verzichten auf andere Knalleffekte?

**Die Umweltberatung wünscht Ihnen
ein gesundes, erfolgreiches
Jahr 2009!**



Spatenstich für Volksschule Resthof

Bei strahlendem Herbstwetter nahmen vor kurzem Vizebürgermeister Gerhard Bremm, die zweite Landtagspräsidentin Gerda Weichsler-Hauer, der Abgeordnete zum Landtag Franz Schillhuber, Bürgermeister David Forstenlechner und Bezirksschulinspektor Heinz Hack Schaufeln in die Hand und starteten mit ihren Spatenstichen symbolisch das Projekt Volksschule Resthof mit Mehrzwecksaal. Das Gebäude wird an der Resthofstraße neben dem Minigolfplatz errichtet. Architekt der neuen Volksschule ist Johannes Scheurecker aus Wien.

Die Kosten betragen insgesamt 5,5 Millionen Euro, wobei 20 Prozent oder etwa 1,12 Millionen Euro vom Land gefördert werden. Die Bauzeit wird ungefähr 20 Monate dauern.

„Für die Bewohner des Resthofs bedeutet die Schule mit Mehrzwecksaal eine weitere Verbesserung der Lebensqualität“, erklärte Bürgermeister David Forstenlechner in seiner Festrede. Schulreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm bezeichnete das Vorhaben als „Vorzeigeprojekt für Steyr“.



Foto: Foto Paul Hamm

Vor kurzem erfolgte der Spatenstich für die Volksschule Resthof – auf dem Foto (v. l. n. r.): Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Bürgermeister David Forstenlechner, 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichsler-Hauer, Bezirksschulinspektor Heinz Hack, Landtagsabgeordneter Franz Schillhuber.

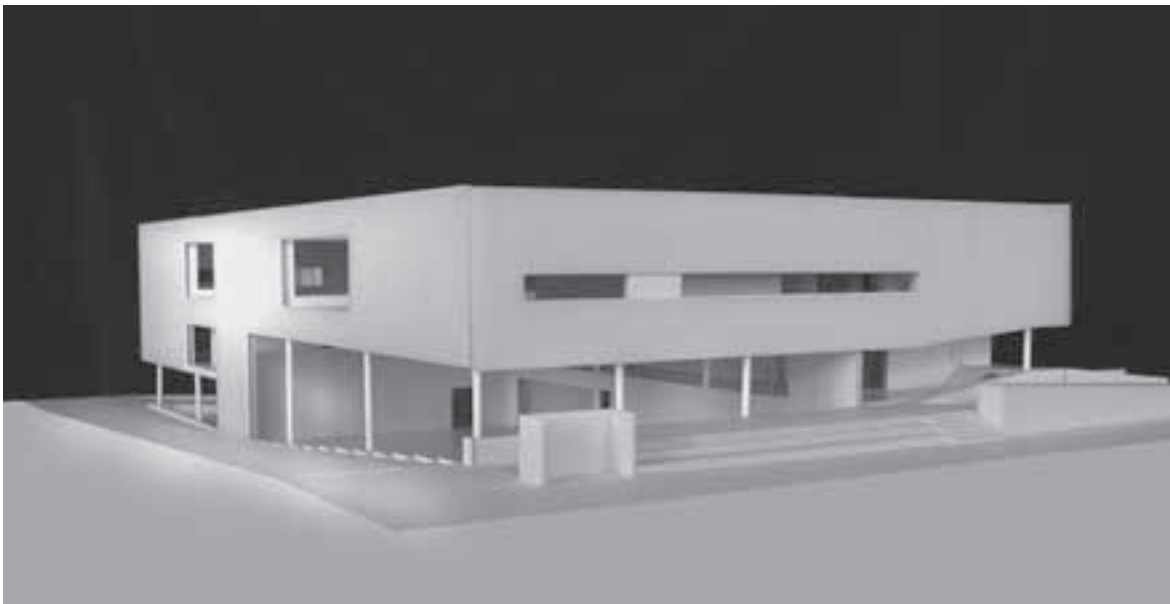
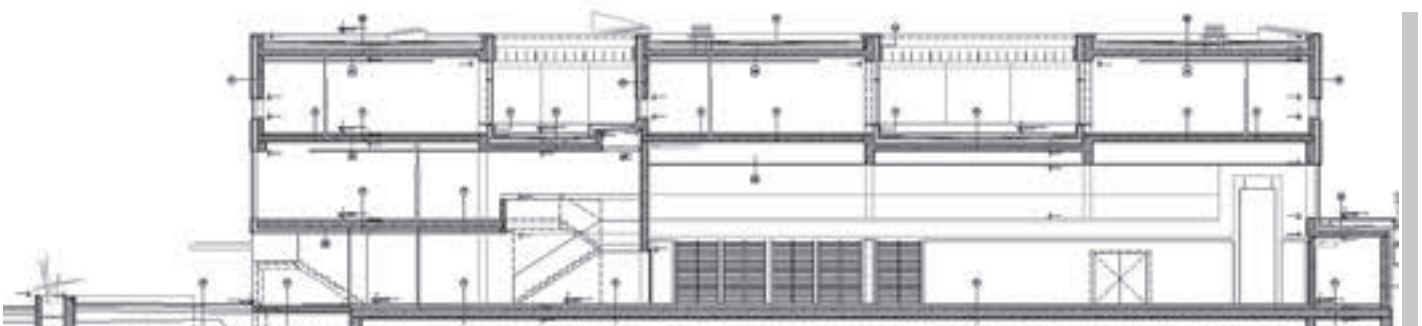


Foto und Grafik: arch.scheurecker.wien

Die Volksschule Resthof wird aus drei Geschossen bestehen, wobei der Mehrzwecksaal im Erdgeschoß geplant ist, der Verwaltungstrakt im ersten Obergeschoß und der Unterrichtstrakt im zweiten Obergeschoß. Der Mehrzwecksaal wird auch als Kommunikationszentrum für die Bewohner des Stadtteils Resthof verwendet werden.



Auf dieser Grafik sieht man unten rechts den Mehrzwecksaal, darüber die 1. Ebene, in der der Verwaltungstrakt integriert wird sowie die 2. Ebene, der Bereich, in dem die Schulklassen untergebracht werden.

Stadtrat
**Wilhelm
Hauser**



S Stadtrat Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Stadtwerke, den Versorgungsbetriebeverbund und den Wasser-Verband „Region Steyr“ verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinen Ressorts:

Erweiterung der Sauna im Stadtbad

Der Saunabereich im Stadtbad wurde mit einer Finnsauna und einem Freiluft-Whirlpool erweitert. Der neu gestaltete Freibereich der Sauna steht nun kurz vor der Fertigstellung. In einer Bauzeit von etwa vier Monaten und mit einem Investitionsvolumen von 440.000 Euro entstand für unsere Gäste die zusätzliche Möglichkeit, eine Brise „Wellness-Gefühl“ im Steyrer Hallenbad zu erleben. Dieses Wohlgefühl soll einerseits durch die Finnsauna mit Panoramaausblick entstehen, zusätzlich ergänzt durch Farblichtspiele, Naturgeräusche und ein Kunstobjekt (Aquaviva). Andererseits soll ein Whirlpool für sechs Personen im Freibereich mit Ausblick auf das Freibad dieses Gefühl noch steigern. Eine Besonderheit ist auch hier das Farbspiel, bei dem Lichteffekte im Wasser erzeugt werden. Gefüllt ist das Whirlpool mit Grandawasser, das auf 38 Grad Celsius erwärmt wird. Die gesamte Wassermenge des Whirlpools durchläuft 15 Mal pro Stunde den Mehrschichtfilter, wodurch der keimfreie Zustand des Wassers garantiert wird. Wir legen großen Wert auf die Wasserqualität und erzielen dies durch Zugabe eines speziellen Flockungsmittels, wo-

Der Nikolaus besuchte unsere kleinen Eisläuferinnen und Eisläufer.



Foto: Großauer

mit Viren und Bakterien dem Badewasser entzogen werden. Damit dieses „Wohlfühlen“ entstehen kann, ist natürlich viel Technik notwendig, die auch einen Gutteil der Investitionssumme verschlungen hat. Die technische Anlage überprüft und dokumentiert während der ganzen Betriebszeit elektronisch den Hygienezustand des Whirlpools.

Sie sind neugierig geworden? – Schön! Dann besuchen Sie uns. Am kommenden Sonntag, 21. Dezember, können Sie sich den gesamten Saunabereich von 13 bis 18 Uhr im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ ansehen. In dieser Zeit kann die Sauna jedoch nicht benützt werden. Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Eislaufen – Spaß und Unterhaltung für die Jugend

Am 6. Dezember begrüßte der Nikolaus unsere kleinen Eisläuferinnen und Eisläufer. Für alle Besucherinnen und Besucher hatte der Nikolaus eine kleine süße Überraschung mit. Für alle etwas älteren Jugendlichen veranstalten wir **am 21. Februar 2009 – also in den Energieferien – von 16 bis 20 Uhr eine Eisdisco** bei normalem Eintritt. Dazu lade ich schon jetzt sehr herzlich ein.

Gaspreise

Mit 1. November 2008 mussten wir aufgrund

der durchschnittlich um 45 Prozent gestiegenen Einkaufspreise unseren Gas-Verkaufspreis um 15 Prozent anheben. Diese Erhöhung ist zwar moderater als bei vielen anderen Anbietern, wir sind uns jedoch durchaus bewusst, dass diese Maßnahme für viele unserer Kunden eine enorme Belastung darstellt. Nun plant die „E-Control“ eine Steigerung der Netztarife um ca. 5 Prozent. Diese **Steigerung** werden wir **nicht** an unsere Gas-Kunden **weitergeben** und so kommt es zu **keiner weiteren Gaspreiserhöhung per 1. 1. 2009**. Wann und in welchem Ausmaß die Gaspreise wieder sinken werden, ist derzeit noch nicht absehbar. Wir werden aber so rasch wie möglich auf die Entwicklungen am Gasmarkt reagieren.

Dach, Halle, Garagen und Nebengebäude Urnenfriedhof

Die Stadtwerke haben die stark verrosteten Dächer der Halle, der Garagen und der Nebengebäude des Krematoriums erneuert. So können mögliche Schäden an den Gebäuden abgewendet und die Substanz abgesichert werden.

Abschließend möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke herzlich für die geleistete Arbeit danken und wünsche allen Steyrerinnen und Steyrern ein paar geruhsame Stunden zu Weihnachten im Kreise ihrer Familien und ein kräftiges Prosit 2009.

Die technische Anlage für die Wasseraufbereitung des Whirlpools, rechts im Bild Betriebsleiter Günter Großauer.



Die neue Finnsauna mit Panoramaglas und Whirlpool in der letzten Bauetappe.



Fotos: Großauer

Mit dem Spatenstich beginnt das Hochwasser-Schutzprojekt Himmlitzer Au

Vor kurzem hat mit einer Spatenstichfeier das Hochwasser-Schutzprojekt Himmlitzer Au begonnen. Dieses Vorhaben ist sozusagen das Schlüsselprojekt für den gesamten

Hochwasserschutz in Steyr. Es wird hier in der Himmlitzer Au ein zusätzlicher Nebenarm der Steyr geschaffen. Dieser Nebenarm verhindert, dass Schottermassen weiter Richtung Stadtgebiet geschoben werden.



Foto: Foto Paul Hamm

Auf dem Foto (v. l. n. r.): Dorith Breindl (Lebensministerium), Landeshauptmann-Stellvertreter Erich Haider, Landesrat Rudolf Anschöber, Bürgermeister David Forstenlechner, Landtagsabgeordneter Franz Schillhuber, Stadtrat Gunter Mayrhofer.

Foto: Magistrat Steyr



Neuer Gemeinderat angelobt

In der November-Sitzung des Steyrer Gemeinderates wurde Ernst Kronberger (57) – auf dem Foto links neben Bürgermeister David Forstenlechner – als neues Mitglied im Stadtparlament angelobt. Er folgt Gemeinderat Rudolf Kohlnach, der sein Mandat aufgrund seiner Pensionierung zurückgelegt hat. Gemeinderat Ernst Kronberger ist Fertigungsplaner bei der Firma MAN, Obmann der Naturfreunde-Sektion Christkindl sowie Obmann der Sektion 7 der SPÖ. In den gemeinderätlichen Ausschüssen ist er Mitglied im Bau- und Prüfungsausschuss sowie Ersatzmitglied im Kultur- und im Umweltausschuss sowie in den Ausschüssen für soziale Angelegenheiten, Jugend und Gesundheit und Schule, Sport und Liegenschaften.

Stadtchef besucht Ehrenbürger Mostböck

Stadtchef David Forstenlechner besuchte vor kurzem gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Vizebürgermeister Dietmar Spanring den frischgebackenen Ehrenbürger Professor Karl Mostböck. Dem Künstler war vor kurzem die Ehrenbürger-Würde verliehen worden, er hatte aber aus gesundheitlichen Gründen nicht am Festakt im Rathaus teilnehmen können. Die Feier wurde deshalb in der Wohnung des Professors nachgeholt.

Karl Mostböck stammt aus Grein. Bis 1940 arbeitete er als Buchhalter in Perg, nach dem Krieg war er als technischer Grafiker in den Steyr-Werken tätig. Parallel zum Beruf begann Karl Mostböck seine künstlerische Laufbahn als Autodidakt. Heute gilt Professor Karl Mostböck als einer der bedeutendsten österreichischen Maler des Informell. Seine Werke befinden sich

in zahlreichen in- und ausländischen Sammlungen, unter anderem in der Albertina Wien, in der Kunstsammlung Liechtenstein, im Leopold-Museum Wien, dem Museum der Stadt Hamm in Deutschland, im Oberösterreichischen Landesmuseum, im Niederösterreichischen Landesmuseum, im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, im Lentos Museum Linz und im Museum der Sammlung Essel in Klosterneuburg. Aufgrund seines beachtenswerten künstlerischen Schaffens ist Karl Mostböck im Jahr 1984 vom Bundespräsidenten der Berufstitel Professor zuerkannt worden, 1991 erhielt er die Ehrenmedaille der Stadt Steyr, 2001 den Ehrenring der Stadt Steyr. 2003 wurde eine Retrospektive seiner Werke in der Schlossgalerie gezeigt, seit 2006 befindet sich eine wertvolle Dokumentation über wesentliche Schaffensphasen des Künstlers im Stadtarchiv.



Ehrenbürger Karl Mostböck und dessen Gattin Hertha Mostböck mit Bürgermeister David Forstenlechner, Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Vizebürgermeister Dietmar Spanring.

Foto: Foto Paul Hamm

Rettungs-Medaille für Rotkreuz-Mitarbeiter

Die Stadt Steyr hat vor kurzem nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen: ■ **Medaille in Bronze** (für 15-jährige Mitarbeit): Matthias Baumann, Adam Prosic, Mag. Alexander Stellnberger, Heinz Trummer, Harald Weinmayr; ■ **Medaille in Silber** (für 20-jährige Mitarbeit): Ing. Robert Schmidt, Ing. Klaus Schnopfhagen, DI Dr. Wolfgang Stöckl; ■ **Medaille in Gold** (für 25-jährige Mitarbeit): Oswald Sobola.

Fahrzeug für Feuerwehr

Die Stadt kauft für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr ein neues Tanklöschfahrzeug. Der Gemeinderat gibt dafür insgesamt 300.756 Euro frei. Das derzeit noch benutzte Tanklöschfahrzeug ist Baujahr 1974 und entspricht nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen.

Stadtrat Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau, für Jugendangelegenheiten sowie für Verkehrsangelegenheiten (einschließlich Verkehrsplanung) zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Ressort Jugendangelegenheiten:

Aktion „Freestyle-Card“ wird zur Erfolgsgeschichte

Die Aktion „Freestyle-Card“, ein Jugendprojekt, das heuer bereits zum vierten Mal in Steyr stattfand, entpuppt sich immer mehr als Volltreffer im Reigen der Steyrer Jugendaktivitäten. Seit dem Start der Aktion im Jahr 2005 haben sich exakt 1.261 Jugendliche daran beteiligt. „Freestyle-Card“, ein Jugendprojekt für 11- bis 16-jährige Mädchen und Burschen, funktioniert so, dass man für bestimmte Tätigkeiten im Sinne des Gemeinwohls Bonus-Punkte sammeln kann, für die man Belohnungen bekommt.

Wo bekommt man Bonuspunkte?

Bonuspunkte gibt es zum Beispiel für Mithilfe in den Steyrer Altenheimen, für einen Einsatz beim Roten Kreuz, bei der Feuerwehr, bei der Polizei, im Tierheim Steyr, im Reitclub Steyr, bei Streetwork Steyr, dem Institut für Suchtprävention, den Kinderfreunden, der Bücherei, der Stadtgärtnerei, dem städtischen Freibad, in der Kläranlage, im städtischen Sommerkindergarten, bei der Stadtkapelle Steyr, dem Frauenhaus Steyr, dem Hilfswerk, der Volkshilfe, bei Vita Mobile, dem Verein Miteinander, der Lebenshilfe und der Drehscheibe Kind.

Was gibt es als Belohnungen?

Als Belohnungen gibt es unter anderem eine Ermäßigung auf Handy-Wertkarten von der Firma Hartlauer, Kinokarten vom City-Plexxx Steyr, Eintrittskarten für das Stadtbad Steyr, die Schwimmschule und den Eislaufplatz, Gutscheine von Sport Eybl, Schüler-Plus-Karten für den Autobus, für Veranstaltungen mit Streetwork, Schnuppertauchkurse des Magistratssportvereins, einen Erlebnismittag beim Ruderverein Steyr, Kanu für Kids bei SV Forelle Tee-fix Steyr Kanu, Reitstunden im Reitclub Steyr, Klettern auf der Kletterwand in der Stadthalle mit den Naturfreunden sowie die Vergütung der Entlehnungsgebühr für die Bücherei der Stadt Steyr. Zusätzlich können die Kinder und Jugendlichen ihre Bonuspunkte bei den Angeboten des Kulturamtes, Dienststelle Jugendveranstaltungen, einlösen.

Versichert sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Wiener Städtischen Versicherung AG durch eine Kollektiv-Unfallversicherung, welche diese kostenfrei zur Verfügung stellt.

Was wurde bis jetzt „geleistet“?

Bei allen angeführten Einrichtungen haben sich unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger in den vergangenen vier Jahren für insgesamt **6.024 „Tätigkeiten“** angemeldet. Bei einer durchschnittlichen Dauer von drei Stunden pro Tätigkeit bedeutet das, dass die Freestyle-Card-Teilnehmer in ihrer Freizeit in Summe **18.072 Stunden** im Sinne des Gemeinwohls eingebracht haben.



Stadtrat
Walter Oppl

Legt man diese freiwillig geleisteten Stunden auf eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden um, so ergeben sich daraus gerundet 452 Arbeitswochen oder 113 Monate oder 9,5 Jahre!

Ich glaube, dass diese Zahlen ein Beweis dafür sind, dass unsere Jugend, ohne dass ich punktuelle Probleme, die unbestritten vorhanden sind, verniedlichen will, das notwendige Rüstzeug mitbringt, um auch im späteren Leben als Erwachsener ihren positiven Beitrag für unsere Gesellschaft leisten zu können.

Ich bin stolz, dass Steyr die erste Stadt in Oberösterreich war, welche die „Freestyle-Card“ im großen Ausmaß organisiert hat. Zwischenzeitlich hat auch die Stadt Wels unser Modell übernommen und heuer die Aktion erstmals ebenfalls mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Aktion „Freestyle-Card“ wäre aber nicht möglich, wenn uns nicht viele Vereine, Einrichtungen und Firmen unterstützen würden. **ALLEN** möchte ich hier nochmals meinen großen Dank aussprechen.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, Ihnen erholsame Weihnachtsfeiertage und viel Glück im Jahr 2009 zu wünschen.

Foto links und unten: Nach dem Einsatz gibt es Bonus-Punkte, die dann u. a. beim Schnuppertauchen eingelöst werden können.



Foto oben und rechts: Kinder und Jugendliche beim Einsatz bei „Vita Mobile“ und beim Roten Kreuz.



Fotos: privat



Foto: Foto Paul Hamm

Kanzler zu Besuch im Rathaus

Während seines Aufenthalts in Steyr am 4. Dezember war Bundeskanzler Werner Faymann auch zu Gast im Rathaus. Der Kanzler trug sich dabei in das Goldene Buch der Stadt Steyr ein. Bürgermeister David Forstenlechner schilderte dem Bundeskanzler die schwierige Situation der Stadt Steyr, speziell im Sozialbereich. Kanzler Faymann erklärte darauf, die Regierung werde große Anstrengungen in Konjunkturpakete und Beschäftigungspolitik investieren, um die Kaufkraft zu stärken. **Auf dem Foto** (v. l.): Vizebürgermeister Dietmar Spanring, Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Bundeskanzler Werner Faymann, Bürgermeister David Forstenlechner und Vizebürgermeisterin Friederike Mach.

Zufahrt für Feuerwehr: Bäume und Sträucher müssen weg

Damit die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr ohne Behinderung zufahren können, müssen im Bereich der Häuser Schubertstraße 8, sowie Arbeiterstraße 37, 39 und 41 im Stadtteil Ennsleite Sträucher und Bäume entfernt werden.

„Diese Maßnahmen sind uns von der Feuerwehr aufgetragen worden, sie dienen der Sicherheit der Bewohner“, erklärt dazu ein Mitarbeiter der GWG der Stadt Steyr.

Siegfried-Marcus-Straße wird saniert

Die Siegfried-Marcus-Straße im Stadtteil Resthof wird saniert. Der Gemeinderat gab dafür 51.000 Euro frei.

Verdiente Pädagogen geehrt

Bürgermeister David Forstenlechner würdigte vor kurzem Steyrer Pflichtschul-Lehrerinnen und -Lehrer für ihr außerordentliches Engagement und ihren persönlichen Einsatz im Dienst der Jugend. Der Stadtchef berichtete in seiner Rede unter anderem über Aktuelles aus dem Schulbereich und über Aktivitäten der Stadt für Jugendliche.

„Die Ausbildung und Erziehung junger Menschen ist für die Schulstadt Steyr enorm wichtig. Etwa 430 Pädagoginnen und Pädagogen in Steyr tragen Verantwortung für etwa 3.400 Pflichtschüler“, betonte der Stadtchef abschließend.

Verdiente Pädagogen wurden geehrt – auf dem Bild (v. l. n. r.): Bürgermeister David Forstenlechner, Gabriele Hinterleitner, Jörg Hofmarcher, Waltraud Starzengruber, Christine Straif, Bezirksschulinspektor Heinz Hack.



Fotos: Foto Paul Hamm

Ehrung verdienter Pädagogen – auf dem Foto sitzend (v. l. n. r.): Karin Brunninger, Margit Schwarz, Berthilde Fimberger, Margit Denk, Christa Grill, Karin Jungbauer, Silvia Waldhauser. Stehend (v. l. n. r.): Erwin Atzmüller, Martin Merz, Annemarie Schneider, Bezirksschulinspektor Heinz Hack, Bürgermeister David Forstenlechner, Norbert Tanzer und Edith Tischlinger.

15 Jahre Drehscheibe Kind

Kürzlich feierte der Verein Drehscheibe Kind sein 15-jähriges Bestehen. 1993 wurde der private, gemeinnützige Verein gegründet, er beschäftigt derzeit 22 Frauen und einen Mann, im Durchschnitt werden täglich 110 Kinder betreut.

Aus den Anforderungen der berufstätigen Eltern haben sich die Kinderbetreuungsprojekte entwickelt, die auch miteinander kombiniert werden können. Betreut werden Kinder aller Altersstufen und Kinder mit Einschränkungen oder Behinderungen. Mittlerweile gibt es neben der Einrichtung auf der Promenade auch Zweigstellen in Steinbach/Steyr und Kremsmünster.



Auf dem Foto bei den Feierlichkeiten zum 15-Jahr-Jubiläum (v. l. n. r.): Zweite Landtagspräsidentin Gerda Weichsl-Hauer, Martha Moser (Geschäftsführerin), Landtagsabgeordnete Gertrude Schreiberhuber, Ingeborg Niedler, Dr. Christian Dörfel, Landesrat Josef Ackerl, Bürgermeister Ing. David Forstenlechner, Barbara Schamberger und Mag. Sascha Greiner (beide Geschäftsführerinnen).

Foto: Kainrath



Foto: Magistrat Steyr

Stadtchef David Forstenlechner empfing vor kurzem im Rathaus-Festsaal Lehrerinnen und Lehrer aus Finnland, Polen und der Tschechischen Republik. Das Bundesrealgymnasium (BRG) Steyr Michaelerplatz nimmt am internationalen Projekt „IMST International Innovation in Mathematics & Science Teaching“ im Rahmen der Comenius-Schulpartnerschaft des EU-Bildungsprogramms für lebenslanges Lernen teil und ist auch Koordinator dieses Projekts. Im Zuge des ersten Projekttreffens waren die Lehrerinnen und Lehrer aus den Partnerschulen zu Gast am BRG Steyr. Ziel des Projekts ist die Forcierung der englischen Sprache und der Einsatz von E-Learning-Plattformen im naturwissenschaftlichen Unterricht.

Neue Steueranlage für Heizung in Schule

Die Stadt plant, die so genannte Einzelraum-Steuerung für die Heizung der Volksschule Plenkberg zu erneuern. Die bisher verwendete Anlage ist seit 25 Jahren in Betrieb, Reparaturen können nicht mehr durchgeführt werden, weil es keine Ersatzteile mehr gibt. Dadurch kann die Heizanlage nicht mehr optimal gesteuert werden. Der Gemeinderat gibt für das Vorhaben 35.400 Euro frei.

Vollwärmeschutz: Mehrzweckhalle Münchenholz

Bei der Mehrzweckhalle Münchenholz soll die Fassade saniert werden. Außerdem stehen noch auf dem Programm: Fenstertausch, Vollwärmeschutz, Errichtung von Solaranlagen und Sanierung der Gehwege samt Terrasse. Der Gemeinderat gab dafür etwa 195.000 Euro frei.

Schüler aus Tel Aviv zu Gast in Steyr

1 1 Austausch-Schüler aus der Makifchet-Rishon High School aus Tel Aviv nahmen Anfang November an einem Dialog-Treffen an der Handelsakademie Steyr teil. Bürgermeister David Forstenlechner empfing die jungen Gäste aus Israel im Rathaus-Festsaal. Neben einer Stadtführung und einem Theaterworkshop an der Schule stand auch der Besuch der Gedenkfeier auf dem jüdischen Friedhof auf dem Programm. **Auf dem Foto beim Empfang im Rathaus** – sitzend



Foto: Magistrat Steyr

(v. l. n. r.): Jutta Christl, Tammy Cohen, Bürgermeister David Forstenlechner, Michal Ben Haim, HAK-Direktor Gerhard Klausberger und Bernhard

Kaiser. In den hinteren Reihen: 11 SchülerInnen aus der Makifchet Rishon High School Tel Aviv und 3 SchülerInnen der 4G der HAK Steyr.



Fotos: Kainrath





Jungbürger zu Gast im Rathaus

Am 14. November fand im Festsaal des Rathauses der traditionelle Jungbürgerempfang statt. Zahlreiche junge Steyrerinnen und Steyrer folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, die Steyrer Mandatäre näher kennen zu lernen und mit ihnen über aktuelle Themen zu diskutieren. Die musikalische Umrahmung der Feierlichkeit gestaltete der 14-jährige Akkordeonist Paul Schuberth. Anschließend unterhielt DJ Alexander Forster mit rockigen Rhythmen die Gäste. Zur Erinnerung erhielt jeder Jungbürger den mit zahlreichen Farbfotos ausgestatteten Bildband „Steyr – ein Herzstück Europas“.



Langjährige Magistrats-Mitarbeiter geehrt

Bürgermeister Ing. David Forstenlechner, Vizebürgermeister Ing. Dietmar Spanring und Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl ehrten kürzlich im Festsaal des Rathauses langjährige

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Sie bedankten sich bei den anwesenden Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Treue zur Stadt Steyr und erwähnten in ih-

ren Festansprachen, dass Betriebszugehörigkeiten von dieser Dauer nicht alltäglich und daher ein Zeichen für sehr gute Arbeitsbedingungen sind.



Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum

– auf dem Foto hinten (v. l.): Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Finanzdirektor Mag. Helmut Lemmerer, Ing. Franz-Michael Hingerl, Doris Stögmann, Martina Sieder, Alfred Arthofer, Alois Steindler, Josef Bergmaier, Robert Eidenberger; mittlere Reihe (v. l.): Hans Gelsinger, Frank Brunmair, Gabriele Stadik, Otmar Steiner, Beate Schneeweiß, Karin Plasch, Regina Wolfsberger, Christine Franz, Brigitte Redlhammer, Heimo Hackenberger; vorne (v. l.): Personalreferent Vizebürgermeister Ing. Dietmar Spanring, Heidemarie Mair, Maria Jirousek, Petra Buchner, Bürgermeister Ing. David Forstenlechner, Ulrike Freitag, Peter Gollnhuber.



Ehrung der Mitarbeiter, die 35 Jahre bei der Stadt Steyr tätig sind – auf dem Bild stehend (v. l.): Dr. Gerhard Alphasamer, Personalreferent Vizebürgermeister Ing. Dietmar Spanring, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl; sitzend (v. l.): Monika Just, Anna Panholzer, Bürgermeister Ing. David Forstenlechner, Pia-Maria Dostal.



Gratulation zum 40-jährigen Dienstjubiläum – auf dem Foto stehend (v. l.): Dr. Gerhard Alphasamer, Personalreferent Vizebürgermeister Ing. Dietmar Spanring, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl; sitzend (v. l.): Ing. Dkfm. Karl Zeilinger, Engelbert Rohrleitner, Brigitte Engelmaier, Bürgermeister Ing. David Forstenlechner.

Fotos: Magistrat Steyr

Termine der Gemeinderats-Sitzungen

Die Sitzungen des Steyrer Gemeinderates im **ersten Halbjahr 2009** sind an folgenden Tagen, jeweils um 14 Uhr, geplant:

- Do, 22. 1.
- Do, 19. 3.
- Do, 7. 5.
- Do, 9. 7.

Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderatssaal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Kostenlose Bauberatung

Mag.arch. Markus Knöbl steht am **Mo, 5. Jänner**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt.

Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht.

Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Gerwald Schmidberger erteilt am **Do, 29. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 26. Februar**, steht Dr. Charlotte Lindberger für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

150 Kurse, 5 Themenschwerpunkte

Frühjahrs-Programm der Steyrer Volkshochschule

Die Volkshochschule (VHS) der Stadt Steyr bietet im Frühjahr wieder ein attraktives Angebot an Kursen. Das Programm für das **Frühjahrssemester** erscheint Mitte Dezember und ist ab diesem Zeitpunkt im Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr (Stadtplatz 31) und im Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27) erhältlich. Außerdem ist es auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.at/vhs einsehbar, wo außerdem die Möglichkeit zur Online-Anmeldung besteht. Gegen telefonische Anfrage (07252/575-342 oder -388 DW) wird das Programm auch gerne zugeschiedt.

Anmeldungen werden ab **Mittwoch, 7. Jänner 2009, 7 Uhr** im VHS-Büro (Stadtplatz 31, 1. Stock) Mo – Fr von 8.30 bis 12 Uhr und Mo, Di und Do auch von 13.30 bis 16 Uhr entgegengenommen. Interessierte können sich aber auch telefonisch unter den Steyrer Nummern 575-342 oder -388 DW, per Fax (575-430) und per E-Mail an vhs@steyr.gv.at anmelden.

Bei berufsorientierten Kursen und Sprachkursen kann auch im kommenden Semester wieder der Bildungsbonus der Arbeiterkammern OÖ und NÖ eingelöst werden.

Für jeden Geschmack und alle Altersgruppen werden Kurse angeboten. Auswählen kann man aus **fünf Themenschwerpunkten**:

Politik, Gesellschaft und Kultur

- Alltagsgeschichten Steyr
- Astronomie II
- Gewicht-ig
- Weniger Streit und Ärger mit meinen Kindern
- Kinder brauchen Regeln

Berufliche und berufsorientierte Bildung

- Einstieg in die Computerwelt (auch für Senioren)
- Erstellen einer Powerpoint-Präsentation
- Digitale Fotos – was nun?
- Keine Angst vor eBay
- Grundkurs in der Bildbearbeitung mit Photoshop elements (Vers. 4.0 – 7.0)
- Arbeiten mit Ebenen im Programm Photoshop elements (Vers. 4.0 – 7.0)

Sprachen

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Neugriechisch
- Russisch
- Spanisch

Kreativität

- Acryl
- Aquarell
- Zeichnen mit Modell
- Aufbaukeramik und plastisches Gestalten mit Ton
- Bemalen von Ostereiern
- Klöppeln
- Dekoratives Sticken
- Fotografische Bildgestaltung – Bildkomposition
- Kalligrafie
- Gestalten mit Speckstein
- Schnitzen
- Kreativer Perlenschmuck – Häkelketten
- Didgeridoo
- Trommeln
- Ostermenü
- Aufstriche und Salate rund um den Heringschmaus
- Brötchen und kalte Platten
- Osterbacken für Eltern
- Kreative Farbenmalerei und Zeichnung für Kinder (5 – 10 Jahre)
- Kochen macht Spaß (6 – 10 Jahre)
- Wir backen für den Osterhasen (ab 6 Jahren)
- Workshop „Ein Tag als Indianer“ (5 – 7 Jahre)

Gesundheit und Bewegung

- Farbtypberatung – besser wirken durch Farbe
- Natürliches Tages-Make-up
- Stil- und Typberatung – Outfit und Farbe
- Strahlendes Abend-Make-up
- Trend-Make-up Sommer 2009 nach Farbtypen
- Die homöopathische Hausapotheke
- Mineralstoffe nach Dr. Schüssler
- Tai Ji
- Qi Gong
- Entspannung durch Meditation
- Die Kunst des Seins



- Rund um den verbundenen Atem
- Yoga
- Yoga und Entspannung
- Die fünf „tibetischen Verjüngungsübungen“
- Sonnengruß
- Shaolin
- Bogenschießen
- Energie tanken und entspannen
- Partnermassage
- Gegenseitige Rückenmassage
- Feldenkrais-Methode
- Ismakogie
- Rückenfitness mit Theraband
- Gymnastik
- Aerobic
- Stepaerobic
- Body & Mind
- Pilates – Matwork
- Body Power Hour
- Funktionstraining für Wirbelsäulen- und Osteoporoseprävention
- Seniorenturnen
- Tischtennis für Anfänger und Fortgeschrittene
- Aquatraining
- Tanz dich fit und frei
- Bauchtanz
- Mueve!
- Lateinamerikanische Tänze
- Jazzdance für Erwachsene
- Indischer Tanz
- Tango Argentino
- „Treffpunkt: Tanz“
- Kinderballett für Anfänger
- Jazztanz für Kinder (ab 5 Jahren)
- Hip Hop & Clipdance für Jugendliche (ab 12 Jahren)
- Rhythmische Bewegungsarbeit für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (10 – 16 Jahre)



Weihnachtskurse Perfekt vorbereitet ins neue Jahr!

Bahnhofstraße 16/2, 4400 Steyr, Tel. 07252/43243 - www.ifl.at



Institut für Lernhilfe
dr. rampitsch



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Das Team der Stadtbücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Georg Kneißl

Das sanfte Gesundheitsbuch für Frauen

Prävention, Behandlung und Selbsthilfe. Traditionelle Chinesische Medizin. Homöopathie und Schüssler-Salze. Das Beste aus Ost und West.

2008, Verlag Kösel, 286 Seiten mit Farbfotos

Die gute Nachricht: Frauenspezifische Beschwerden und Erkrankungen lassen sich

besonders wirksam behandeln, wenn westliche und östliche Medizin sowie Naturheilverfahren miteinander kombiniert werden. Dieses Buch beschreibt überraschende Heilungswege, deckt psychosomatische Zusammenhänge auf und zeigt, was jede Frau selbst tun kann, um wirksam vorzubeugen bzw. gesund zu werden. Mit Hinweisen zu den Fünf Elementen, bewährten Hausmitteln, Vitamin- und Mineralstoffen sowie mit leicht anwendbaren Tipps aus der Naturheilkunde.

Daniel Barenboim

Klang ist Leben

Die Macht der Musik

2008, Verlag Siedler, 171 Seiten, 11 Notenbeispiele

Klang und Stille, Rhythmus und Improvisation, pianissimo und forte – zwischen diesen Gegensätzen spielen sich nicht nur die Musik, sondern auch unser tägliches Leben und die große Politik ab. Mit „Klang ist Leben“ beschreibt der weltbekannte Dirigent

und Pianist Daniel Barenboim eindrucksvoll, was uns die Musik mit all ihrer Emotionalität, aber auch Komplexität über das Leben lehrt. Eine sehr persönliche Reflexion über die Grundfragen unserer Existenz und die Antworten, die wir in der Musik finden können.

Barb Hendee

Dhampir 01 – Halbblut

2008, Verlag Egmont Lyx, 380 Seiten

Die junge Magiere und der Halbfelf Leesil sind ein eingespieltes Gaunerpärchen. Sie geben vor, Vampirjäger zu sein, um gutgläubige Menschen mit ein wenig Hokusfokus um ihr Vermögen zu erleichtern. Das geht so lange gut, bis sie eines Tages auf einen echten Vampir stoßen und ihn versehentlich zur Strecke bringen. Die Gemeinschaft der Untoten trachtet ihnen fortan nach dem Leben. Erster Roman der Vampirjäger-Serie. Populärer Genre-Mix aus klassischer High Fantasy und modernem Vampirroman.



Rafik Schami

Das Geheimnis des Kalligraphen

2008, Verlag Hanser, 458 Seiten

In Damaskus macht ein Gerücht die Runde: Nura, die schöne Frau des berühmten Kalligraphen Hamid Farsi, sei geflüchtet. Warum hat sie ein Leben, um das viele sie beneiden, hinter sich gelassen? Oder war sie Opfer einer Entführung der



Gegner ihres Mannes? Schon als junger Mann wird Farsi als Wunderkind der Kalligraphie gefeiert. Nun arbeitet er verbissen an Plänen für eine radikale Reform der arabischen Sprache, nicht ahnend, dass zwischen Nura und seinem Lehrling Salman eine leidenschaftliche Liebe ihren Anfang nimmt – die Liebe zwischen einer Muslimin und einem Christen.

Buch- und Medienspenden werden in der städtischen Bücherei gerne entgegengenommen.

Tag der offenen Tür an der BAKiP

Die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKiP, Neue-Welt-Gasse 2) veranstaltet am **Sa, 24. Jänner, von 8.30 bis 12 Uhr** einen „Tag der offenen Tür“. Alle Interessenten – Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern – sind eingeladen, die Schule zu besichtigen und Einblick in das vielfältige Unterrichtsgeschehen zu nehmen. Detailfragen über Eignungsprüfung, Lehrinhalte, Berufsperspektiven etc. können vor Ort in persönlichen Gesprächen mit Lehrern und angehenden KindergartenpädagogInnen geklärt werden. Relevante Allgemeininformationen erhalten die Besucher in unterschiedlichen Präsentationen.

Voraussetzungen für eine Aufnahme an die BAKiP Steyr sind die erfolgreiche Erfüllung der ersten acht Jahre der allgemeinen Schulpflicht und eine Eignungsüberprüfung an der Bildungsanstalt. **Voranmeldungen** sind von 7. Jänner bis 13. Februar, **verbindliche Anmeldungen** von 23. Februar bis 6. März im Sekretariat der Schule möglich (Tel. 07252/46288, Mo, Do, Fr von 8 bis 13 Uhr und Di, Mi von 8 bis 16 Uhr). Das **Anmeldeformular** kann man auch von der Homepage www.bakip-steyr.at herunterladen.

Hauptschulen informieren

An den meisten Steyrer Hauptschulen fanden bereits Info-Abende statt. Folgende Hauptschulen stellen sich noch im Jänner vor:

- **HS 1 Promenade:** Do, 15. Jänner, 19 Uhr
- **HS Rudigier:** Do, 22. Jänner, 18 Uhr
- **HS St. Anna:** Do, 29. Jänner, 19 Uhr

Hallenbad, Sauna und Eisbahn:

Öffnungszeiten an den Weihnachtsfeiertagen

Das **städtische Hallenbad und die Sauna** sind am Mi, 24. Dez., von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet, am Do, 25. Dez., geschlossen, am Mi, 31. Dez., von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet und am Do, 1. Jän., geschlossen. Die **Steyrer Kunsteisbahn** ist am Mi, 24. Dez., geschlossen und am Do, 25. Dez., von 14 bis 20 Uhr für den Publikumslauf geöffnet, am Mi, 31. Dez., geschlossen und am Do, 1. Jän., ebenfalls von 14 bis 20 Uhr für den Publikumslauf geöffnet.



Wir lassen uns für Sie immer etwas einfallen, deshalb haben wir seit Anfang Dezember bereits ab 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Besuchen Sie unsere WINWIN-Lounge bereits am Nachmittag ab 14 Uhr, Kaffee-Variationen, Süßspeisen, ausgewählte Tageszeitungen und Journale erwarten Sie.

Das ist allerdings noch nicht alles, denn im Jahr 2009 heißt es an jedem ersten Samstag im Monat „Vorhang auf“:

- 7.2. „grandma's chocolate cake“
- 7.3. Erhard Frühwirt perform „The Rat Pack“ with Sammy Davis Jr., Dean Martin & Frank Sinatra
- 4.4. Julia and Walter Sitz + band, perform travellers, dreamers and someone like you
- 18.5. Fun Night is Country Night with Smokey Two, Loni and Gerhard Meidl and Friends

Auf Ihren Besuch im nächsten Jahr freuen wir uns!

Ihr WINWIN Team

**SCHÖNE
FEIERTAGE
UND EIN
ERFOLGREICHES
JAHR 2009!**

winwin

Da ist alles drin!

Steyr • Grünmarkt 17
Eintritt ab 18 Jahre

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2009!

Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at



BFI Serviceline 0810/004 005
oder unter www.bfi-ooe.at

Auszug aus dem Kursbuch

2008 SR 6152/02

Englisch 2

Beginn: 13.01.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 103,50 / Kursbeitrag: € 115,-

WISSENSAK plus

2008 SR 5100/01

Ausbildung der Ausbilder/innen

Beginn: 20.01.2009, 13:00 Uhr

AK-Preis: € 337,50 / Kursbeitrag: € 375,-

AK plus

2008 SR 6659/01

Fachsprache Wirtschaft Russisch1-
Kleingruppe

Beginn: 13.01.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 315,- / Kursbeitrag: € 350,-

AK plus

2008 SR 6550/02

Ungarisch 1 - Kleingruppe

Beginn: 20.01.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 279,- / Kursbeitrag: € 310,-

AK plus

2008 SR 2260/05

Informationsveranstaltungen für die
Werkmeisterschule des BFI OÖ

Beginn: 14.01.2009, 18:00 Uhr

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

2008 SR 3457/01

Marketing verstehen und anwenden

Kursbeginn: 22.01.2009, 08:30 Uhr

AK-Preis: € 915,- / Kursbeitrag: € 990,-

AK plus

2008 SR 4052/01

Lehrgang zur Lagerfachkraft
Lagerorganisation Teil 1

Beginn: 15.01.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 250,20 / Kursbeitrag: € 278,-

AK plus

2008 SR 5239/01

Lehrgang für Kindergarten-
helfer/innen

Beginn: 22.01.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 1.325,- / Kursbeitrag: € 1.400,-

2008 SR 6657/01

Brasilianisches Portugiesisch 1
Kleingruppe

Beginn: 15.01.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 279,- / Kursbeitrag: € 310,-

AK plus

2008 SR 1026/04

EDV Expert

Beginn: 26.01.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 1.105,- / Kursbeitrag: € 1.180,-

AK plus

2008 SR 6808/03

Englisch 1- Kleingruppe

Beginn: 16.01.2009, 18:30 Uhr

AK-Preis: € 261,- / Kursbeitrag: € 290,-

AK plus

2008 SR 2800/01

Digitale Fotografie und
Bildbearbeitung

Kursbeginn: 27.01.2009, 18:00 Uhr

AK-Preis: € 234,- / Kursbeitrag: € 260,-

AK plus

Es gibt mehr als 1000 Kursangebote am BFI OÖ!

AK plus

Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,-)

www.bfi-ooe.at BFI-Serviceline: 0810 / 004 005

Steyrtalbahn-Sonderzug am 24. Dezember

Um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, lädt die Stadt auch heuer wieder am 24. Dezember zu einer Sonderfahrt mit der Steyrtal-Museumsbahn ein.

Abfahrt ist um 13 Uhr vom Lokalbahnhof. Rückfahrt von Grünburg ist um 16 Uhr, so-

dass alle wieder rechtzeitig zur weihnachtlichen Bescherung zurück in Steyr sind.

Fahrkarten gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links), ab Fr, 19. Dezember, solange der Vorrat reicht. Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben.

Fahrten zu Silvester und am 5. Jänner

Die Steyrtalbahn ist am 31. Dezember zu folgenden Zeiten in Betrieb: ab Steyr um 10, 13.15, 16.30 und 19.45 Uhr; ab Grünburg um 8.30, 11.45, 15 und 18.15 Uhr. Am 5. Jänner gibt es dann noch eine Fahrt: ab Steyr um 11.30 und 15.30 Uhr; ab Grünburg um 13.35 und 21 Uhr.

Jugend- und Kulturhaus



Gaswerkergasse 2, Tel. 76285

■ **Do, 18. 12., 19.30 Uhr:** „Dies ist kein Gottesstaat“ – Buchpräsentation. Die Qualität eines demokratischen Rechtsstaats zeigt sich in Zeiten des internationalen Terrorismus am Umgang mit Bedrohungsszenarien. Für dieses Buch haben sich Autoren mit sehr unterschiedlichem wissenschaftlichem Hintergrund zusammengefunden, um den Fall von Mohamed M. und Mona S. – laut erstinstanzlichem Gericht „Mitglieder einer terroristischen Vereinigung“ – eingehend zu beleuchten. Die Autoren Thomas Wittek und Georg Prack sind anwesend und stehen zur Diskussion bereit. Der Eintritt ist frei.

■ **Fr, 19. 12., 21 Uhr:** „Vollkontakt“. DJ Ren (TörespontRadio/Budapest-HU), Slics, Unics, Serprime (Vollkontakt), Resonanzkörper VisualZ. DJ REN ist eine Frau, die es liebt, den Dancefloor mit Drums'n'Basses zu massieren. Sie ist Blitz, Donner, Regen, Sonne und rockt in Clubs international sowie in ihren Radioshows.

■ **Sa, 20. 12., 21. 30 Uhr:** A Toys Orchestra (It), Wendy K. (Br) – Konzert. A Toys Orchestra spielen Indie-Rock und kommen aus dem „richtigen“ Süden Italiens, aus Campanien. Ihr Sound ist durchdrungen von Spielfreude und natürlicher Musikalität. Auch Wendy K. schlägt in die Indi-Kerbe, allerdings klingt die Band mehr nach London als nach Rio de Janeiro.

■ **Do, 25. 12., 22 Uhr:** „Table bed chair“ – Filmpräsentation. „Table bed chair“ ist ein Low-Budget-Dokumentarfilm über die Hausbesetzerinnenszene Amsterdams. In Kombination mit Einblicken in die impulsive Geschichte der Besetzerinnen, nimmt der Film die außerordentliche gesetzliche Situation der Niederlande sowie ausgeprägte autonome Strukturen und gebräuchliche Praktiken unter die Lupe. Der Eintritt ist frei.

■ **Fr, 26. 12., 22 Uhr:** „Music may hurt again“ – Disko. Channel F, Staudinger & Schreder, Beppo Ton, Launisch Visuals. Dem Sound von Channel F wird durchaus hypnotisierende Wirkung bescheinigt, sie bestechen vor allem durch eine selten gehörte „Freshness“. Für den nötigen

Freak out vor und hinter den Plattentellern werden die Schönbrunner Technobanden Guys Staudinger & Schreder und Beppo Ton sorgen.

■ **Mi, 31. 12., 22 Uhr:** „Re*Volt Spezial“ – Disko. 2 Floors, 11 DJ's und ein Live-Act versprechen einen guten Jahresbeginn. Neben den Lokalgrößen Mike Vinyl und Miss Protexid bespielen Marko Fono, Captain Caracho, Luke Fama und die Live-Minimalisten Asterisking Axioms den großen Saal. In der Hyve lassen Edith Schneider, T.S.O., LX FX und Art.Remix ein „breakiges Mashupelektrogewitter“ vom Plattenteller rollen. Gemixt wird auch beim Frühstück, nämlich Eier und Speck mit „Chill-out-Sound“ von Reinhard Reisenzahn und Gaobot FX.

■ **Sa, 3. 1., 20 Uhr:** „Open Stage“ – Du und andere auf der Beislbühne... egal ob Text, Musik, Comedy oder Schattenboxen. Anmeldungen erbeten per E-Mail an roeda@roeda.at. Der Eintritt ist frei.

■ **Fr, 9. 1., 20 Uhr:** „Jonke & Mütter“ – Lesung. Wir dürfen uns die gemeinsamen Auftritte von Gert Jonke und Bertl Mütter als – durchaus auch spontanen – künstlerischen Dialog „coram publico“ vorstellen: wenn Gert Jonke seine Texte vorträgt, so liest er sie nicht bloß, sondern er zelebriert sie in einer unnachahmlichen, intensiven Art, ja, wird zu diesem seinem Text selbst. Bertl Mütter korrespondiert mit ihm auf seiner Posaune, unterstreicht, konterkariert, bläst dazu und damit in seiner unerhörten, hochindividuellen „musikredenden“ Sprache.

■ **Sa, 17. 1., 22 Uhr:** „Ringelpiez – Psy goa trance“. DJ Horizon (Psy Trance, USA, PsyConjurer (Fairytale Productions, A), Dreamdoctor (Boom Shiva, A). Ein Abend mit Musik der heimlichen Elite der Szene, mit guter Laune, Chai und Kuchen.

Termine im Beisl

(bei freiem Eintritt):

■ **Do, 18. 12.:** DJ L'XFX; ■ **Mi, 24. 12.:** Röda X Mash Bash; ■ **Do, 25. 12.:** Hangover Beisl mit Filmpräsentation „Table bed chair“; ■ **Fr, 2. 1.:** DJ Krass; ■ **Do, 8. 1.:** Winter-Grill-Donnerstag.

Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822

Di, 23. 12. und Di, 30. 12., 20.15 Uhr

Elegy oder Die Kunst zu lieben

Eine ebenso leidenschaftliche wie tragische Beziehung zwischen einem College-Professor und seiner Studentin, beruhend auf dem Kurzroman „Das sterbende Tier“ von Philip Roth. Mit Penelope Cruz und Ben Kingsley.

Di, 13. 1. und Di, 20. 1., 20.15 Uhr

Nanny Diaries

Sie wollte nur einen Job und findet Mr. Right. Mit Scarlett Johansson und Laura Linney.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

■ **Fr, 19. 12., 19 Uhr:** „Mit dem Herzen singen II“ – mit Mag. Elisabeth König-Karner und Ilse Irauschek (Anmeldung). ■ **Sa, 10. 1., 9 Uhr:** „Aktives Zuhören oder die Sprache der Annahme“ mit Andrea Kleas (Anmeldung). ■ **So, 11. 1., 19.30 Uhr:** Taizé Gebet mit Mag. Franz Schmidberger und Klaus Peter Grassegger in der Sakristei in der Marienkirche. ■ **Mi, 14. 1., 16 Uhr:** „Nicht ohne uns: Frauentreffs 2009“ – ein Film über fünf Frauen mit Migrationshintergrund (Veranstaltungsort: AKKU). ■ **Sa, 17. 1., 14 Uhr:** „Musik, eine Sprache, die jeder verstehen kann“ mit Anita Stollinger (Anmeldung).

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

■ **Do, 18. 12., 15 Uhr:** Werknachmittag.
■ **Di, 23. 12., 9 Uhr:** Spielvormittag.
■ **Do, 8. 1., 10 Uhr:** Babytag – Baby-massage. ■ **Di, 13. 1., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 15. 1., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung.

An Weihnachten denken – Kultur schenken

Gutscheine oder Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen verschenken

In der Steyrer Kulturverwaltung kann man Geschenkgutscheine kaufen, die bei jeder Kulturveranstaltung der Stadt eingelöst werden können. Diese Kulturgutscheine (Bild unten) werden in beliebiger Höhe ausgestellt (ab 5 Euro) und sind ein Jahr gültig.

Folgende Veranstaltungen, bei denen sowohl Kultur- als auch Seniorengutscheine eingelöst werden können, stehen in nächster Zeit auf dem Programm:

- **Mi, 31. Dezember:** „Zwei Konzerte zum Jahresausklang“. Das „Concilium musicum Wien“ stimmt das Publikum auf den Jahreswechsel ein. Altes Theater, 17 und 20 Uhr.
- **Do, 15. Jän.:** „Stompin Firework of Rhythm“. Mit dem Tanzensemble FRULA auf Traumreise durch halb Europa. Stadttheater, 19.30 Uhr.
- **Do, 5. Feb.:** „Hochzeit des Figaro“. Eine Inszenierung des Institutes für Mozart-Opern-Interpretation der Universität Mozarteum. Stadttheater, 19.30 Uhr.
- **Do, 26. Feb.:** „Gefährliche Liebschaften“ ein Schauspiel von Christopher Hampton. Stadttheater, 19.30 Uhr.
- **Do, 12. März:** „Athletic Dance Theater“. Dieses Tanztheater gestaltete einen Teil der Eröffnungszeremonie der Olympischen Winterspiele 2006 in Turin. Stadttheater, 19.30 Uhr.
- **Do, 19. März:** „Walzerträume“. Operettengala mit dem Wiener Operetten-Ensemble. Stadttheater, 19.30 Uhr.
- **Di, 27. März:** „Kabarett und Schmä“ StadtSaal, 20 Uhr
- **Do, 2. April:** „Vor Sonnenuntergang“. Ein großer Theaterabend mit dem Drama von

- Gerhard Hauptmann. Stadttheater, 19.30 Uhr
- **Fr, 24. April:** „Born to Dance“. Eine international umjubelte Tanzshow. Stadttheater, 19.30 Uhr.
- **Mo, 4. Mai:** „Victoria und ihr Husar“. Operette in drei Akten, Musik von Paul Abraham. Stadttheater, 19.30 Uhr.
- **Do, 7. Mai:** „Buddenbrooks“. Ein Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann. Stadttheater, 19.30 Uhr.

Eine weitere Geschenkidee sind **Eintrittskarten** für bestimmte Veranstaltungen. In nächster Zeit steht folgendes Programmangebot zur Auswahl (Kulturgutscheine können hier nicht eingelöst werden):

- **Mo, 5. Jän:** Black Gospel. Konzert, Stadtsaal, 20 Uhr
- **Fr, 9. Jän.:** Glenn Miller. Konzert, Stadtsaal, 20 Uhr
- **So, 11. Jän.:** Die Nacht der Musicals. Musicalgala, Stadttheater, 19 Uhr
- **Mo, 12. Jän.:** Night of the Dance. Tanzshow, Stadttheater, 20 Uhr
- **Do, 22. Jän.:** Moscow Circus on Ice. Zirkusshow, Stadthalle, 20 Uhr
- **Fr, 23. Jän.:** Diner fantastique. Dinnershow, Stadtsaal, 20 Uhr
- **Di, 3. Feb. und Mi, 4. Feb.:** Hair. Musical, Stadttheater, jeweils 20 Uhr
- **Fr, 15. Mai:** „Männer fürs Grobe“. Palfrader und Scheuber, Kabarett, Stadtsaal, 20 Uhr.

Nähere Infos erhält man von den Mitarbeiterinnen der Kulturverwaltung, Stadtplatz 31, unter der Steyrer Telefonnummer 575-343.



Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542



Fr, 19. 12., 19 Uhr

Es war einmal ein Märchen-dichter

Hans Christian Andersen – Märchen und Leben. Sein unerschütterlich verfolgtes Lebensziel, eine Berühmtheit zu werden, hat Andersen wahrlich erreicht. Schauspieler, Sänger, Tänzer oder Dichter wollte er sein, doch als Märchenerzähler erlangte er Weltruhm. „...Mein Leben ist ein hübsches Märchen, so reich und so glücklich“, schrieb er einmal. Die Wirklichkeit sah anders aus. Der Vater machte Schuhe, die Mutter starb im Armenhaus, die Tante führte ein Bordell. Aber manche sagen, er sei ein echter Märchenprinz gewesen. Präsentation: Belinda Steinhuber, Veronika Almer.

So, 21. 12., 14 und 16 Uhr

Die Omama im Apfelbaum

Kindertheater für Kinder ab 5 Jahren. Auch diesmal kommt ganz kurz vor Weihnachten das Kindertheater Schneck & Co mit einem echt super lustigen Kindertheaterstück nach einer Geschichte von Mira Lobe vorbei. Und die Geschichte ist die: Alle haben eine Omama. Nur der Andi nicht. Und deshalb ist er auch ein bisschen traurig. Doch was ist das? Plötzlich – in seinem Versteck im Apfelbaum – sitzt eine neben ihm.

Do, 22. 1., 20 Uhr

Von der Schönheit des Zufalls

Musiktheater. Hans König präsentiert mit seinem Stück unter der Regie von Sarah Harjes eine sehnsüchtige, sehr komische und scharfsinnige Forschungsreise durch unsere geheimsten Länder und stellt eine Sammlung von Phänomenen vor, in denen die Ordnung der Dinge, die Routine des täglichen Tuns, auf den Kopf gestellt werden. Die Geschichten, die er erzählt, beleuchten spielerisch unseren Umgang mit dem Zufall, dem Schicksal und dem Wunder. Diese Protokolle „aus einer anderen Wirklichkeit“, flankiert er mit Balladen und Liedern. Musikalisch und darstellerisch begleitet wird er dabei von dem Bremer Euphoniumspieler und Gitarristen Uli Sobotta.

Girls' Day 2009 – Anmeldungen ab sofort möglich

Am 23. April 2009 wird der Aktionstag „Girls' Day“ bereits zum neunten Mal in

Oberösterreich durchgeführt. Schülerinnen dürfen einen Tag lang in technischen und hand-

werklichen Betrieben arbeiten, damit ihr Interesse an Berufen geweckt wird, die sie als Männerdomänen sehen. Die Anmeldung zu diesem Aktionstag ist ab sofort möglich. Nähere Infos dazu findet man auf www.girlsday-ooe.at.



GLANZSTÜCKE UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM.



HP COMPAQ 6730s BUSINESS NOTEBOOK PC

€ 599,- inkl. MwSt.

- ✓ Intel® Centrino® 2 Prozesortechnologie
 - Intel® Core™2 Duo Prozessor T5870 (2,00 GHz)
 - Intel® 802.11 a/b/g/n
- ✓ Original Windows Vista® Home Basic

- ✓ 2 GB DDR2 800 MHz Speicher
- ✓ 250 GB Festplatte
- ✓ 15,4" WXGA TFT Display
- ✓ DVD+/-RW (DL, SM, LS)
- ✓ Bluetooth® Wireless Technologie



Eleganter, schlanker „All-in-One“-PC
der nächsten Generation: Mit seinem
eleganten Design in Klavierlackoptik
und einem 22"-High-Definition-Touchscreen
zieht dieser PC die Aufmerksamkeit auf
sich. Dank seines schlanken, integrierten
Formfaktors findet er in jedem Zimmer Platz.

HP TOUCHSMART PC IQ512de

€ 1.399,- inkl. MwSt.

„Touch“ macht Spaß:

Filme, Musik und Fotos lassen sich auf einem
22-Zoll großen Bildschirm bequem auf
Fingerdruck genießen. Möglich macht
dies eine von HP entwickelte Software, die
Fingerbewegungen auf dem superschmalen
Touchscreen-Display erkennt.

- ✓ Intel® Core™2 Duo Prozessor T7250
- ✓ Original Windows Vista® Home Premium 64-Bit
- ✓ Berührungsempfindliches 22" Widescreen
Touch-Display
- ✓ 4 GB DDR2-SDRAM Arbeitsspeicher
- ✓ 500 GB SATA 3G Festplatte
- ✓ Bis zu 256 MB dedizierter Grafikspeicher,
NVIDIA® GeForce™ 9300M GS HD
mit PureVideo® HD Technologie
- ✓ Integriertes 5-in-1-Lesegerät
- ✓ TV-Tuner (analog und DVB-T)
- ✓ HP Pavilion WebCam mit integriertem Mikrofon
- ✓ HP Mobile Fernsteuerung
- ✓ High Performance 2.0 Lautsprecher
- ✓ HP Funktastatur und Funkmaus



comp//nets.go
Ihr IT-Partner mit MEHR Service

Besuchen Sie uns im Internet: www.cng.at
Oder rufen Sie uns an: 07252 48400

Angaben gültig bis 31.12.2008 oder solange Vorrat reicht. Preise gelten nur für die
jeweiligen beschriebenen Produkttypen. Preise sind inkl. Mehrwertsteuer.

2009
Preferred Partner



*Ein erholsames und friedliches
Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit
im neuen Jahr 2009
wünscht Ihnen Familie Benei
aus Budapest und ihr
Keks-Verkaufs-Team Saadiya
und Willi aus Steyr-Gleink!*



*Wir freuen uns schon jetzt darauf,
Sie zu unserer köstlichen
Oster Keks-Aktion
wieder in Gleink begrüßen zu dürfen.*

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

- ISO-zertifizierte NACHHILFE
- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung
- Seit 20 Jahren in STEYR



www.schuelerhilfe.at/steyr

STEYR, Pachergasse 1

TEL. 07252 45158

Beratung und Anmeldung tel. 9.00-12.00 Uhr / persönl. 14.00-17.30 Uhr

Schülerhilfe!

Mode im Zentrum
signora e. moda



Passt garantiert:

Ein
GESCHENKGUTSCHEIN
von signora e. moda

- für exquisite Mode
- für Accessoires
- für S I E

Elke Handlos
Damen- & Herrenmode
Steyr, Stadtplatz 34
Tel. 07252 / 42475

Di - Fr 9.30 - 18 Uhr
Sa 9.30 - 17 Uhr
Montag geschlossen

signora e. moda
wünscht allen
Kundinnen
und Kunden

ein fröhliches
Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr!

Christmas shopping
am Freitag, 19. Dezember
bis 21 Uhr

NEUES REISEBÜRO AUF DER ENNSLEITE

Entdecke die Welt...

*
**€ 399,-
VORTEILS-
PAKET**

3 ERÖFFNUNGS-AKTIONEN:

- 399,- EURO FTI-ERÖFFNUNGSVORTEIL EXKLUSIV BEI WORLD OF TRAVEL
- GEWINNEN SIE IHREN WEIHNACHTSGUTSCHEIN
- GRATIS PUNSCH UND KEKSE



UNSERE IDEE FÜR WEIHNACHTEN:

- ... Sonnenstunden,
- ... unvergessliche Augenblicke
- ... atemberaubende Momente

SCHENKEN SIE EINEN REISEGUTSCHEIN!



Besuchen Sie uns!

REISEBÜRO



World of Travel Reisebüro Steyr

Arbeiterstraße 41, 4400 Steyr

Telefon +43 (0)7252 50505

E-Mail steyr@worldoftravel.at

Unser Team in Steyr:

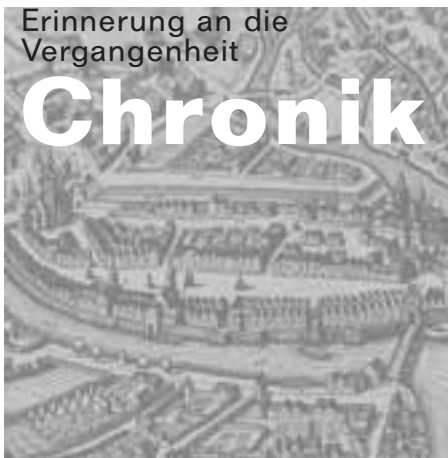
ROMANA GRÖLLENBERGER

SABINE ENGLEITNER

* Vorteilspaket: (Maximalbetrag bei Buchung bis 28.2.2009)
(inkl. Flughafentransfer, Reiseversicherung, gratis Nacht...)

Erinnerung an die
Vergangenheit

Chronik



Vor 100 Jahren

■ Musikdirektor Franz Bayer in Steyr stiftet eine Bruckner-Medaille, indem er deren Stanzeln durch die Künstlerhand des Prof. Leo Zimpel anfertigen lässt. Er widmet diese Stanzeln dem Männergesangsverein „Kränzchen“ als nachträgliches Festgebilde zu dessen 50-jährigem Bestand.

■ Die Schlesinger'schen Erben in Prag, als bisherige Besitzer des Schlosses Rosenegg, verkaufen das Schloss an den Fabrikanten Viktor Werndl in Unterhimmel und dessen Geschwister, wonach dieses hübsche, am rechten Steyrufer gelegene Schloss mit dem gesamten Grundbesitz in das Eigentum der Letzteren

übergeht.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1910

Vor 75 Jahren

■ Die Winterhilfsaktion der Bundesregierung beginnt mit der Ausspeiseaktion in der Kantine der Steyr-Werke. Der Stand für die erste Woche beträgt 2.100 Bedürftige. Am 6. Dezember werden außerdem rund 59.000 Kilogramm Kohle an die Bedürftigen verteilt.

■ Am 11. Dezember findet in der Schwedter Bierhalle die Konstituierung der Kommission zur Organisierung des zivilen, passiven Luftschutzes gegen Fliegerangriffe für das Stadtgebiet Steyr statt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1935

Vor 50 Jahren

■ Mit Prof. Auguste Piccard, der aufgrund einer Einladung des Kulturamtes heute im Arbeiterkammersaal einen Vortrag hält, lernt Steyr einen Mann kennen, der als Kenner der Höhen und Tiefen durch seine Forschungen sowohl in der Stratosphäre als auch in der Tiefsee einen grundsätzlichen Beitrag zur Erforschung dieser Weltextreme geschaffen hat. Prof. Piccard, der zum ersten Mal in Steyr weilt, wird vormittags von Bürgermeister Fellingner empfangen und zeigt sich tief beeindruckt von der Schönheit un-

serer alten Stadt.

■ In einer Freisprechungsfeier werden im Volkskino Steyr 220 Lehrlinge zu Gesellen freigesprochen. Nach Begrüßung der Gäste und der jungen Handwerker durch Kamerad Steinhuber gibt der Sektionsobmann des Gewerbes für Oberösterreich Kamerad Pühringer den jungen Gesellen die besten Wünsche für ihre zukünftige Tätigkeit mit.

Quelle: Steyrer Kalender 1960

Vor 25 Jahren

■ Herr Josef Moser, der in der Steyrer Pfadfinderbewegung Jahrzehnte hindurch eine maßgebliche Rolle gespielt hat, feiert am 3. Dezember seinen 80. Geburtstag. Josef Moser wurde wegen seiner patriotischen Gesinnung im Jahre 1938 verhaftet und war ein halbes Jahr lang im Konzentrationslager Dachau inhaftiert. Mit Gehaltsbeschränkung wurde er anschließend von der Gestapo in der Bürstenfabrik Mayr als Buchhalter eingestellt, in der er dann nach 1945 bis zu seiner Pensionierung verblieb.

■ In der Gemeinderatssitzung des 15. Dezember, in der über das Budget 1984 entschieden wird, führt Franz Weiss, der 77. Bürgermeister der Stadt Steyr, zum letzten Mal den Vorsitz, denn er übergibt mit 1. Jänner sein Amt an seinen Nachfolger Heinrich Schwarz.

Quelle: Steyrer Kalender 1985

Vor 10 Jahren

■ Die Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg feiert ihr 10-jähriges Jubiläum. Seit 10 Jahren organisiert Brigitte Gaumberger aus Ernsthofen die Weihnachtsausstellung im Schloss. Alle Jahre wieder lädt sie Künstler und Kunsthandwerker nach Steyr ein. Im weihnachtlichen Rahmen werden erlesene Kostbarkeiten und exklusive Geschenkideen präsentiert.

■ „Steyr hat sich als Christkindlstadt bestens etabliert“, bestätigt das Tourismusbüro. Die Zahl der Nächtigungen steigt in der Weihnachtszeit sprunghaft an. Auch die Stadtführungen erhöhen sich von monatlich etwa 70 bis 80 auf beinahe 200 im Dezember. In Christkindl wird von 21 Damen und Herren die Weihnachtspost abgefertigt und etwa 80.000 bis 100.000 Gäste besuchen die Poststube im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“.

■ Anfang Dezember wird der bekannte und beliebte Pädagoge Dr. Erich Grandy in Steyr zu Grabe getragen. Er starb an den Folgen eines Herzinfarktes. Dr. Erich Grandy war Generationen von Schülern ein hoch geschätzter Lehrer und menschliches Vorbild. Sein klares, offenes Wort hatte im Lehrerkollegium Gewicht. Für die Stadt Steyr war er ein mutiger Förderer des kulturellen Lebens.

Quelle: Steyrer Zeitungen vom Dezember 1998



Die Enge Gasse mit Blick auf den Steyrer Stadtplatz in den 1950-er-Jahren.

Foto: Sammlung Stadtarchiv



Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manche aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen.

Damit auch der Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr:

- **Aufstellung:** Nur kipp- und standsichere Christbaumständer verwenden.
- **Standort:** Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen. Fluchtmöglichkeit freihalten!
- **Schutzabstände:** Mindestens 50 Zentimeter Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken, Möbeln usw. halten. Die Umgebung des Christbaumes von leichtentzündlichen Gegenständen freihalten.

- **Christbaumschmuck:** keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.
- **Aufsicht:** Christbäume mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.
- **Kerzen:** Sicher befestigen. Die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben ablöschen.
- **Sternspritzer:** Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.
- **Dürre Christbäume:** Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.
- **Elektrische Baumbeleuchtung:** Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.
- **Erste Feuerlöschhilfe:** In der Nähe des

Christbaums immer einen Eimer mit Wasser bereithalten oder, soweit vorhanden, eine Löschdecke oder einen geeigneten Handfeuerlöscher mit mindestens 6 Kilogramm Füllgewicht.

Für alle Fälle – falls es doch passiert

- Klaren Kopf bewahren – keine Panik!
- Raum sofort verlassen!
- Türen zum Brandraum schließen!
- Feuerwehr alarmieren!

NOTRUF 122

Für weitere Informationen steht die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr unter Tel. 72629 zur Verfügung.



Verwendung pyrotechnischer Gegenstände

Um friedliche und friedvolle Weihnachtsfeiertage und auch einen "störungsfreien" Jahreswechsel zu gewährleisten, darf zur Problematik der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände auf folgende Umstände und Rechtslage hingewiesen werden:

Nach den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes sind

- die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten sowie Kinder-, Alten- und Erholungsheimen;
- die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen;
- die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II im Ortsgebiet und in geschlossenen Räumen

verboten.

Bezüglich des **Besitzes pyrotechnischer Gegenstände** finden sich ebenfalls Regelungen im Pyrotechnikgesetz sowie in dem seit Oktober 2001 geltenden OÖ Jugendschutzgesetz.

Demnach ist

- der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände (ausgenommen Klasse I: Feuerwerksscherzartikel, Feuerwerksspielwaren) Personen unter 18 Jahren **verboten**. Ebenso ist deren Überlassung an Personen unter 18 Jahren **verboten**,
- zusätzlich sind nach dem OÖ Jugendschutzgesetz der Erwerb, Besitz und Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände der Klasse I (Feuerwerksscherzartikel und Feuerwerksspielsachen) bis zum vollendeten 14. Lebensjahr **verboten**. Ebenso die Überlassung derartiger Gegenstände an diese Personengruppe.

Verstöße gegen die oben angeführten Verbote stellen **Verwaltungsübertretungen** nach den angeführten Gesetzen dar und werden nach dem Pyrotechnikgesetz mit **Geldstrafen bis zu 2.180 Euro** bestraft.

Kommt es durch verbotene Verwendung oder verbotenen Besitz pyrotechnischer Gegenstände zu **Verletzungen bzw. Sachbeschädigungen** kann es auch zu **straf- und zivilrechtlichen Folgen** kommen.

Generell sollte – abgesehen von den angeführten gesetzlichen Vorgaben – bei der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände (z. B. aus Übermut infolge übermäßigen Alkoholgenusses) verzichtet werden und auf ruhebedürftige Mitbürger sowie die Tierwelt in und um die Wohngebiete Rücksicht genommen werden.

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!

Zentrales Eckreihenhaus in Steyr-Pyrach besonderer Flair im Innenbereich, Garage, uneinsehbarer Garten Grundfläche: ca. 450 m ² Wohnfläche: ca. 115 m ² Kaufpreis: € 249.000,-	Ruhiges Einfamilienhaus in Bad Hall 7 Zimmer, Garage, voll unterkellert, großzügiger Garten, Grundfläche: 1.420 m ² Wohnfläche: 152 m ² Kaufpreis: € 159.000,-	Wohnhaus mit Lagerhalle in Waldneukirchen 6 Zimmer, Balkon, 2 Garagen, Werkstätte, Lagerräume, NfL: 504 m ² Grundfläche: 2.590 m ² Wohnfläche: 90 m ² Kaufpreis: € 195.000,-	Erdgeschosswohnung in Pflankirchen/Bad Hall ruhig gelegen, 3 Zimmer, Küche möbliert, Loggia, Keller, Abstellplatz Wohnfläche: ca. 86 m ² alter Preis: € 83.000,- Aktionspreis: € 79.000,-	Traumhaus mit viel Platz in der Saab bei Steyr 11 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC, Garage, 3 Abstellpl., Fußbodenheizung, Keller Grundfläche: ca. 2.730 m ² Wohnfläche: ca. 350 m ² Kaufpreis: auf Anfrage
Renoviertes Bürgerhaus in Bad Hall 10 Zimmer, Balkon, 3 Wohneinheiten, Terrasse, teil unterkellert, Grundfläche: 368 m ² Wohnfläche: ca. 190 m ² Kaufpreis: € 165.000,-	Sehr schönes Landhaus in Gärten Ruhelage, 10 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC, 4 Abstellplätze, Grundfläche: ca. 5.000 m ² Wohnfläche: ca. 370 m ² Kaufpreis: € 398.000,-	Haus zur Miete in Neuzug/Gründberg 8 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC, Keller, 2 Garagen, teilweise möbliert Grundfläche: 639 m ² Wohnfläche: ca. 208 m ² Nettomiete: € 1.090,-	Wohnung mit Aussicht in Enns 4 Zimmer, Kellerabteil, KFZ-Abstellplatz, Loggia ca. 10 m ² Wohnfläche: ca. 98 m ² Kaufpreis: € 89.000,- + € 6.000,- Abreise	Koffer packen & einziehen in Steyr/Gründberg 5 Zimmer mit Fußbodenheizung, Terrasse, 3 Garagen Grundfläche: 551 m ² Wohnfläche: 92 m ² Kaufpreis: auf Anfrage

www.remex-alpha.at

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit ...

**Bunt wie Sommertage
ging der Herbst vorbei.
Man liebe und bewahre sich
seine schöne Zeit.
Wie vom Wind verweht verging ein Jahr,
doch was in den Sternen steht,
bringt ein neuer Tag.
Es ist ein Hasten und ein Sehnen
in der Weihnachtszeit,
bis die Lichter brennen,
ist es nicht mehr weit.**

(Karl Follenberg)



**In diesem Sinne wünschen wir
Ihnen allen ein
erholsames und besinnliches
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2009**

**Wir sind ab 12. Jänner 2009
wieder für Sie da!!**

... und freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr bei uns begrüßen zu dürfen.

myDSL

Internetsurfen
mit Heimvorteil
ohne Limits

© 2008 myDSL an der Telekom Austria

**Ein *lebenlang* Geld sparen!
Internet und Telefonie
zum Sensationspreis!**

1 Jahr GRATIS
Telefon Grundgebühr
bei Anmeldung
bis 31.12.2008



**Kommen
Sie zu RIS!**

**GRATIS
HERSTELLUNG
VOR ORT**

**myFON
jetzt auch
inkl. Siemens
Gigaset**



Aktion

bis zu 16.000/768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge

ab **17,90**

inkl. MwSt./Monat während der
gesamten Vertragslaufzeit

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RIS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr

RIS

Diamantene Hochzeit

feierten ...



Frau Anna und
Herr Gottfried
Huemer,
Wolfenstraße 43

Foto: Rulfkäfer

Vorträge in den Seniorenklubs

„Biografiearbeit mit Senioren – erinnern und erzählen“ von **Ulrike Gruber**:

Mi, 7. Jänner, 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Fr, 9. Jänner, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Di, 20. Jänner, 14.30 Uhr, SK Tabor
Do, 22. Jänner, 14.30 Uhr, SK Resthof

Powerpoint-Präsentation von **Dr. Raimund Locicnik**: „Salzkammergut in alten Ansichten“

Mo, 12. Jänner, 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 13. Jänner, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 14. Jänner, 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 15. Jänner, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 16. Jänner, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Die Seniorenklubs der Stadt Steyr sind **von 22. Dezember bis 6. Jänner geschlossen. Der 1. Klubtag** im Jahr 2009: ■ SK Innere Stadt und SK Münchenholz: Mi, 7. Jänner; ■ SK Ennsleite, SK Tabor und SK Resthof: Do, 8. Jänner.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 18. 12.:** Christkindlwanderung. Treffpunkt um 11 Uhr beim Parkplatz der Fa. Weindl. Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/8881 1714).
- **Do, 8. 1.:** Nordspangenwanderung. Treffpunkt um 11 Uhr beim Interspar/Tabor. Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277).
- **Do, 15. 1.:** Wanderung zum Rieglwirt. Treffpunkt um 11 Uhr beim Lagerhaus/Garsten. Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/8881 1714).
- **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die nächsten Termine: 22. 12., 12. 1., 19. 1., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Goldene Hochzeit

feierten ...



Frau Hermine und
Herr Josef Kogler,
Otto-Glöckel-
Straße 21

Foto: Rulfkäfer

Benefizaktion „Ostereierschießen“ Schützengesellschaft hat Herz für Kinder

Das Ostereierschießen der Steyrer Schützengesellschaft, das heuer im April zum zweiten Mal veranstaltet wurde, ist eine Hilfsaktion zu Gunsten bedürftiger Steyrer Kinder. Dabei wurde ein Betrag von 600 Euro gesammelt, der nun eingelöst wurde. Mitglieder der

Schützengesellschaft gingen mit fünf Kindern verschiedener Familien einkaufen. Sie erhielten neue Herbst/Winter-Bekleidung und diverse Schulartikel.

„Die Kinder waren beim Einkauf dabei und freuten sich sehr über die gekauften Artikel, die

sie dringend benötigen. Die Freude spiegelte sich in ihren Gesichtern wider“, berichtet Schützenmeister Heinz Bretmaisser.

Auch im kommenden Jahr wird die Schützengesellschaft wieder ein „Ostereierschießen“ veranstalten und hofft auf noch größere Beteiligung und Spende Freude der Besucher.

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26, (Tel. 575-348); geöffnet: bis 6. Jänner täglich von 10 bis 17 Uhr (24. und 31. Dez. von 10 bis 14 Uhr), ab 7. Jänner Mi – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 27. 1.

Michael Maderthaner

Various –

Bilder der modernen Art 2008

■ Galerie kunstmaderthaner, Kirchengasse 3;

geöffnet: jeden Dienstag von 17.30 bis 19 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter 0676/41 49092

Bis 6. 1.

1. Österreichisches Weihnachtsmuseum mit Erlebnisbahn

Weihnachtsschmuck aus den Jahren 1830 bis 1945 aus der Sammlung Elfriede Kreuzberger, 14.000 Stück Christbaumschmuck, 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser werden ausgestellt. Mit der Erlebnisbahn begibt man sich auf eine Fahrt zu Schaubildern zum Thema „Weihnachten in aller Welt“ oder „Weihnachten anno dazumal“ und erreicht die Engelswerkstatt. Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr ist die Sagenfee Maja-Lisa zu Gast im Weihnachtsmuseum und erzählt Sagen und Geschichten für Kinder von 6 bis 10 Jahren. **Eintritt:** 3 Euro für Erwachsene (mit Bahnfahrt: 7,50 Euro), 1,50 Euro für Kinder von 3 bis 15 Jahren (mit Bahnfahrt: 4,50 Euro), 2 Euro pro Person in der Gruppe (mit Bahnfahrt 6,50 Euro).

■ Ehem. Bürgerspital, Michaelerplatz 2, täglich von 10 bis 17 Uhr (24. und 31. Dez. von 10 bis 16 Uhr, 1. Jän. von 12 bis 17 Uhr)

Fotoausstellung der „Christmas Cities“

Das „Christmas Cities Network“ ist ein weltweiter Zusammenschluss verschiedenster Städte mit besonderen weihnachtlichen Traditionen. Dazu gehören neben Steyr Himmelpfort (D), Durham (UK), Myvatn (IS), Rovaniemi (FIN), Sélestat (FR) und Sendai (JPN).

■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: bis 6. Jänner täglich von 10 bis 17 Uhr

(24. und 31. Dez. von 10 bis 14 Uhr), ab 7. Jänner Mi – So von 10 bis 16 Uhr

Krippen einst und jetzt

Rund 400 Krippen aus vier Jahrhunderten geben einen Überblick über die Krippenregion Steyr. Einen Ehrenplatz nehmen die heimischen Nagelschmied- und Kastenrippen ein. Weihnachtskrippen aus 52 Ländern, Osterkrippen, Hausaltäre und Wetterkreuze ergänzen die Ausstellung. **Eintritt:** 2 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder ab 10 Jahren, 1,50 Euro pro Person in der Gruppe.

■ Pfarrhof St. Michael; geöffnet: 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr (Am 25. Dez. und 1. Jän. geschlossen)

Christbaum-Ausstellung

In der Michaelerkirche wird mittels einer Christbaumausstellung die Entstehungsgeschichte des heutigen Christbaums dokumentiert. Der erste urkundlich erwähnte Weihnachtsbaum stammt aus Sélestat in Frankreich.

■ Michaelerkirche Steyr; täglich zu besichtigen

Waggonkrippe und Krippenschau in der Stadtpfarre

Krippenschau in der ehemaligen Turmkapelle des alten Wehrturms. Eine besondere Attraktion ist die ehemalige Waggonkrippe, die zu Gunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“ auf der Schiene durch Österreich unterwegs war. **Eintritt:** 2 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder ab 10 Jahren, 1,50 Euro pro Person in der Gruppe.

■ Stadtpfarre, Brucknerplatz; geöffnet täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr (Am 25. Dez. und 1. Jän. geschlossen)



Das Ensemble „Concilium musicum Wien“ stimmt das Publikum beim Konzert zum Jahresausklang am Mi, 31. Dezember, auf den Jahreswechsel ein. Das Ensemble tritt um 17 und 20 Uhr im Alten Theater auf.

Mechanische Krippe und Pöttmesser Krippe im Pfarrhof Christkindl

Eintritt: 3 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Kinder von 6 bis 15 Jahren, 2,50 Euro pro Person in der Gruppe (ab 15 Personen, Anmeldung beim Krippenverein, Tel. 0676/5963481, erforderlich)

■ Pfarrhof Christkindl; geöffnet: wochentags von 10 bis 17 Uhr, Sa, So und Feiertag von 9 bis 17 Uhr (Am 24. Dez. von 10 bis 15 Uhr, 31. Dez. von 9 bis 13 Uhr, 25. Dez. und 1. Jän. von 13 bis 17 Uhr)

Bis 31. 12.

Es lockt der Weg

Experimenteller Siebdruck von Ingrid Tragler.

■ Psychosoziale Beratungsstelle, Schiffmeistergasse 8; zu besichtigen nach tel. Vereinbarung unter 0676/9402929

Bis 21. 12.

Die Farbe und ich sind eins

Eine Retrospektive von Gottwin „Winni“ Födinger. Der in Steyr geborene Künstler beschäftigt sich seit seiner Pensionierung intensiv mit seinem Hobby, der Malerei. Seine Techniken reichen von Aquarell, Acryl, Grafik mit Pastellkreide und Tusche bis zum Zeichnen mit Kohle.

■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: bis 6. Jänner täglich von 10 bis 17 Uhr (24. und 31. Dez. von 10 bis 14 Uhr), ab 7. Jänner Mi – So von 10 bis 16 Uhr

Kunst und Kunsthandwerk im Schloss Lamberg

Bei einem Besuch der Weihnachtsausstellung wird den Besuchern ein Flair von Exklusivität, Besinnung, Kunst und Kunsthandwerk geboten. Im Zuge des 20-jährigen Bestehens der Ausstellung bekommt heuer jeder Besucher beim Einkauf ab 20 Euro eine original Frucht- & Sinneschokolade. **Eintritt:** 2 Euro für Erwachsene, Kinder bis 15 Jahre frei. Ein Teilbetrag des Eintritts geht an die Kindersoforthilfe Steyr.

■ Schloss Lamberg; geöffnet: Sa, So von 10 bis 18 Uhr

Offenes Atelier im Bürgerspital Petra Hochgatterer – Keramik Nicoletta Weingartner – Filzen

In der Ausstellung „Jardin d'une femme – Garten einer Frau“ von Petra Hochgatterer bekommen die Gäste Einblick in eine Welt voller Leichtigkeit, gepaart mit Tiefgang. Große Mosaik, Kelche, figurale Darstellungen, versilberte Schalen, Kleinode – angeregt von der griechischen Mythologie, der ägyptischen Historie, Witz, Phantasie und Lebensfreude. Gast ist heuer Nicoletta Weingartner. Seit Jahren beschäftigt sich die Künstlerin mit einer der ältesten Textiltechniken, dem Filzen. Durch die archaische



Foto: Konzerdirektion Schlore

Rasante Tänze, mitreißende Musik, farbenprächtige Kostüme und atemberaubende Akrobatik sind die Zutaten bei „Stompin' Firework of Rhythm“ am Do, 15. Jänner, im Stadttheater Steyr. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Verarbeitung von Wolle und Seide entstehen Wandobjekte mit stark strukturierten Oberflächen und hohem haptischen Reiz.

■ Keramik-Atelier Petra Hochgatterer, Michaelerplatz 1; geöffnet: Do/Fr von 14 bis 18.30 Uhr, Sa/So von 10 bis 18 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung unter 0680/2011105

Bis 20. 12.

Kristin Renieri-Mödlagl

Ein Spaziergang durch Rom und ein bisschen Meer

Die Künstlerin wurde in Steyr geboren und ist jetzt südlich von Rom in Ariccia beheimatet. Fasziniert von Farben und Formen versucht sie, die empfundene Atmosphäre in ihren Bildern festzuhalten.

■ gallery4art, Sierninger Straße 27; geöffnet: Di, Do von 16 bis 20 Uhr, Sa von 15 bis 21 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung unter 0699/11173303

Grafiken aus der Sammlung Gegenhuber

EinDruck

Ein Jahresprojekt der 1AKM der HLW für Kultur- und Kongressmanagement. Zu sehen sind Druckgrafiken aus der Sammlung Gegenhuber, die von den Schülerinnen und Schülern ausgewählt wurden. Josef Gegenhuber wurde in Steyr geboren und sammelt seit mehr als 30 Jahren Kunst, er besitzt inzwischen Werke von mehr als 150 zeitgenössischen Künstlern. Besonders seine grafische Sammlung zeigt ein weites Spektrum an Techniken und Themen.

■ HLW Steyr, Leopold-Werndl-Straße 7, Schulgalerie, 1. Stock; zu besichtigen: Mo – Fr von 8 bis 16 Uhr

Bis 19. 12.

Verena Halbartschlagler:

Lebensschritte

Die Lebensfreude, das Leben genießen mit allem, was dazugehört, das Auf und Ab, mit dem Fluss des Lebens mitschwimmen und sich durch die Ereignisse nicht vom Weg abbringen lassen und doch weiter im Leben voranschreiten – Lebensschritte.

■ Raiffeisenbank Region Steyr, Stadtplatz 46; geöffnet: Mo – Mi von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Do von 8 bis 12.30 und 14 bis 17.30 Uhr, Fr von 8 bis 14 Uhr

Veranstaltungen

Do, 18. 12.

Der kleine Lord

Ein Musical für die ganze Familie. Cedric Errol ist ein fröhlicher Junge, der in bescheidenen Verhältnissen bei seiner Mutter aufwächst. Von jetzt auf gleich wird Cedric aus seinem gewohnten Leben herausgerissen und hinaufkatapultiert in die Höhen der englischen Aristokratie. Sein mürrischer und hartherziger Großvater möchte aus dem Enkel den kleinen Lord Fauntleroy machen. Doch die Lehrstunden verlaufen andersrum: Cedric knackt im Nu die harte Schale des Großvaters.

Abo II & III sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Was? Wann? Wo? Journal



Bei der „Nacht der Musicals“ stehen u. a. bekannte Szenen aus „Phantom der Oper“, „Hair“, „Evita“ oder „Elisabeth“ auf dem Programm. Zwei Vorstellungen am So, 11. Jänner, um 19 Uhr und am Di, 13. Jänner, um 20 Uhr finden im Stadttheater statt.



Foto: Agentur Walzer

Do, 18. 12. bis So, 11. 1.

Steyrer Kripperl

Das Steyrer Kripperl ist eines der letzten noch bespielten Stabpuppentheater im deutschen Sprachraum. **Kartenvorverkauf** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229). **Preis:** 4,50 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder von 3 bis 15 Jahren.

■ Innerberger Stadl, Grünmarkt, Sa, So und Feiertag um 14, 15.15 und 16.30 Uhr; **Zusatztermine:** 18. Dez. um 16.30 Uhr, 11. Jän. um 14 und 15.15 Uhr

Sa, 20. 12.

Weihnachtskonzert des Musikvereins Christkindl

Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Wallfahrtskirche Christkindl, 17.30 Uhr

Steyrer Adventsingen

Steyrer Adventklang – Benefizkonzert des Vereins „Private Pflege“. Besinnliche Texte umrahmt vom Mandolinen Orchester „Arion“.

Karten zum Preis von 11 Euro für Erwachsene,



Foto: Agentur Walzer

Eine Zirkusshow auf dem Eis mit Artistik, Akrobatik, Jongleuren, Eiskunstläufern und Clowns findet am Do, 22. Jänner, um 20 Uhr in der Steyrer Stadthalle statt.

5,50 Euro für Kinder sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229) erhältlich.

■ Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Bis So, 21. 12.

Steyrer Christkindlmarkt

Rahmenprogramm: ■ **Fr, 19. Dez., 14 bis 18 Uhr:** Joannis Raymond, **17 Uhr:** Musikverein Christkindl. ■ **Sa, 20. Dez., 10 bis 18 Uhr:** Joannis Raymond, **16 Uhr:** Turmbläser Musikverein Gleink, **17 Uhr:** Bläserensemble „Brassoria“. ■ **So, 21. Dez., 10 bis 18 Uhr:** Joannis Raymond, **15 Uhr:** Märchenstunde mit dem Steyrer Christkindl, **17 Uhr:** Musikverein St. Ulrich.

■ Promenadenallee, Fr von 14 bis 19 Uhr, Sa/So von 10 bis 19 Uhr

So, 21. 12.

Weihnachtssingen in der Marienkirche

Adventsingen mit verschiedenen Chören aus Steyr und Umgebung. Der Eintritt ist frei.

■ Marienkirche Steyr, 16.30 Uhr

Bis Di, 23. 12.

Weihnachtsmarkt „Altstadt Steyr“

Rahmenprogramm: ■ **Steyrer Adventblasen,** täglich um 16 Uhr. Bläsergruppen aus der Region stimmen mit adventlichen Weisen auf Weihnachten ein. ■ **Steyrer Christkindl:** Treffen Sie auch hier das Christkindl persönlich. Am Samstag und Sonntag trägt es nach dem Adventblasen seinen Prolog vor. Jeden Samstag um 15 Uhr lädt das Steyrer Christkindl zur Märchenstunde am Weihnachtsmarkt

■ Stadtplatz, täglich von 11 bis 18 Uhr

Di, 23. 12.

Adventmusik in der Wallfahrtskirche

Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird

ersucht. Dauer: 30 Minuten.

■ Wallfahrtskirche Christkindl, 15 Uhr

Di, 30. 12.

Sachen zum Lachen

Ein heiteres Konzert mit KS Heinz Holecek und Karl-Michael Ebner. Auf dem Programm stehen musikalische Parodien auf bekannte Opernarien. Wie hätten Udo Jürgens oder Vico Torriani zum Beispiel „Lodernde Flammen“ aus Troubadour interpretiert? Weiters werden bekannte Wiener Lieder rund um Wein, Weib und Gesang zu hören sein. **Karten** zu 15 Euro sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229) erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 31. 12.

W. A. Mozart: Krönungs-Messe

Missa in C-Dur (KV 317) mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Konzert zum Jahresausklang

Das Ensemble „Concilium musicum Wien“ stimmt das Publikum auf den Jahreswechsel ein. **Karten** zu 21/19/16/13/10 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusverband (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Altes Theater, 17 und 20 Uhr

Do, 1. 1.

Musikalischer Neujahrsgruß aus Christkindl

Konzert mit dem Jugendchor Christkindl. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird er sucht.

■ Wallfahrtskirche Christkindl, 16 Uhr

So, 4. 1.

Neujahrsanblasen der Gleinker Volksmusikanten

Diesmal steht der Tag unter dem Motto „Klingende Heimat“, er beginnt um **9 Uhr** mit dem Gottesdienst in der Stiftskirche Gleink. Die Gleinker Volksmusikanten gestalten mit dem Vocal-Ensemble „LaLa“ die Messe. Danach gibt es im Kirchenhof das Neujahrsschnalzen der Altstädta Bauerngmoa aus Linz. Ab **11.45 Uhr** ziehen dann die Gleinker Volksmusikanten bis zum Einbruch der Dunkelheit durch die Ortsteile von Gleink. Wer also an diesem Tag einen Marsch oder eine Weise hört, dem wünschen die Gleinker Volksmusikanten ganz speziell ein gutes, mit Gottes Segen begleitetes neues Jahr 2009.

Mo, 5. 1.

The very best of Black Gospel

In diesem Konzert tritt eine Auswahl der besten Gospelsänger und -sängerinnen der Welt in einem Chor auf. **Karten** zu 41,70/36,20/30,70 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), bei allen Raiffeisenbanken, OÖ Nachrichten sowie allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Fr, 9. 1.

Das Glenn Miller Orchestra präsentiert The Best of Swing

Unter der Leitung von Wil Salden stehen wieder weltbekannte Swing-Melodien auf dem Programm. **Karten** zu 45/39,50/34 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), bei allen Raiffeisenbanken, bei den OÖ Nachrichten und allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

So, 11. 1.

Die Nacht der Musicals

Auf dem Programm stehen u. a. Szenen aus „Der König der Löwen“, „Die Schöne und das Biest“, „Phantom der Oper“, „Elisabeth“, „Cats“, „Hair“, „Evita“, „Rocky Horror Picture Show“, „Mozart“. **Karten** zu 47,20/41,70/36,20/30,70 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), bei allen Raiffeisenbanken, bei den OÖ Nachrichten und allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.

■ Stadttheater Steyr, 19 Uhr; **weiterer Termin:** 13. Jänner, 20 Uhr

Mo, 12. 1.

Night of the Dance

Gezeigt werden die schönsten Tanz- und Akrobatikszenen im Stil von „Riverdance“, „Swan Lake“, „Afrika Afrika“, „Stomp“, „Cirque du Soleil“, „Dirty Dancing“ u. a. **Karten** zu 45/39,50/34/28 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), bei allen Raiffeisenbanken, bei den OÖ Nachrichten und allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.

■ Stadttheater Steyr, 20 Uhr

Mi, 14. 1.

Der Nostalgiekasperl präsentiert das Stück Kasperl und die gestohlene Freude

Karten zu 3 Euro bekommt man in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr unter der Veranstaltungsnummer 12573.

■ Raiffeisenbank Region Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Finnland – Norwegen – Nordkap



Foto: Karl Baumgartner

Die Ortsgruppe des OÖAMTC Steyr zeigt den Dia-Vortrag von Karl Baumgartner. Der Eintritt ist frei.

■ Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1, 20 Uhr

Do, 15. 1.

Stompin' Firework of Rhythm

Mit rasanten Tänzen, mitreißender Musik, farbenprächtigen Kostümen, atemberaubender Akrobatik nehmen die Akteure das Publikum auf eine phantastische Traumreise durch halb Europa mit.

Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 53229) im Rathaus, in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr



Foto: Gleinker Volksmusikanten

Am So, 4. Jänner, ziehen die Gleinker Volksmusikanten ab 11.45 Uhr wieder beim Neujahrsanblasen durch die Ortsteile von Gleink. Um 9 Uhr wird der Gottesdienst in der Stiftskirche gefeiert, danach gibt es das Neujahrsschnalzen im Kirchenhof.

Vorschau

Do, 22. 1.

Moscow Circus on Ice

Eine faszinierende Zirkusshow für Groß und Klein auf glitzernden Kufen. Seit Jahren begeistert der erste Eiszirkus der Welt mit Artistik auf Kufen, grandioser Akrobatik, Jongleuren, Hochseilkünstlern, Eiskunstläufern und Clowns, die durch und über eine glitzernde Eisarena fliegen. **Karten** zu 45/39,50/34 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), bei allen Raiffeisenbanken, bei den OÖ Nachrichten und allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich.

■ Stadthalle Steyr, 20 Uhr

Fr, 23. 1.

Diner fantastique

Gönnen Sie sich einen außergewöhnlichen Abend und freuen Sie sich auf einen besonderen Gourmet-Showabend des Staunens, Lachens, der ausgelassenen Stimmung und gemütlichen Geselligkeit. **Kartenbestellungen** ausschließlich unter Telefon 07248/62975.

■ Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

So, 25. 1.

Joseph Haydn: Große Orgelmesse

Missa in hon. B.V.M. (Beatissimae Virginis Mariae) in Es (Hob. XXII/4) mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Auszeichnung erfolgreicher Sportler und verdienter Funktionäre

Vor kurzem würdigte die Stadt die herausragenden Leistungen von zwei Sportlerinnen, drei Sportlern sowie fünf Funktionären mit dem Sportehrenzeichen der Stadt Steyr.

Das **Sportehrenzeichen für Sportler in Gold** wurde an Kerstin und Klaus Mayrhofer, beide vom ASKÖ Schibobclub Steyr, verliehen.

Kerstin Mayrhofer (Jg. 1978) ist 3-fache Staatsmeisterin, 6-fache Siegerin bei Weltcuprennen, 2-fache Vizeweltmeisterin sowie 3-fache Bronzemedaillegewinnerin bei Schibob-Weltmeisterschaften. **Klaus Mayrhofer** (Jg. 1973) ist seit 1993 Mitglied der Schibobnationalmannschaft, hat an 13 Weltmeisterschaften teilgenommen und dabei sechs Platzierungen unter den ersten zehn in der allgemeinen Klasse erreicht.

Mit dem **Sportehrenzeichen für Sportler in Silber** wurde **Isabelle Hannl** geehrt. Die 1988 geborene Sportlerin startet für den ASKÖ Kampfsportverein Steyr, sie wurde 2006, 2007 und 2008 Landesmeisterin bis 65 kg im Semikontakt sowie 2007 und 2008 bis 65 kg im Leichtkontakt.

Das **Sportehrenzeichen für Sportler in Bronze** erhielten Atdhetar Racaj und Valentin Pfeil. **Atdhetar Racaj** (Jg. 1987) vom ASKÖ Kampfsportverein Steyr wurde 2006 und 2007 Landesmeister bis 74 kg im Semi- und im Leichtkontakt. **Valentin Pfeil** (Jg. 1988) vom LAC Amateure Steyr ist Staatsmeister 2008 im 10-km-Straßenlauf.

Mit dem **Sportehrenzeichen für Funktionäre in Gold** wurden ausgezeichnet: Renate Riedl (Magistratssportverein Steyr), Karl Mayrhofer (ASKÖ Schibobclub Steyr), Peter Lindtner (LAC Amateure Steyr), Rudolf Wagner (LAC Amateure Steyr), Niko Blatancic (ASKÖ Karate Steyr).

Ein **Ehrengeschenk der Stadt Steyr** für ihre außerordentlichen sportlichen Erfolge bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking erhielten Violetta Oblinger-Peters, Helmut Oblinger und



Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie verdienter Funktionäre – auf dem Foto stehend (v. l. n. r.): Bürgermeister David Forstenlechner, Anton Obrist (Vorsitzender des Stadtsportausschusses), Peter Lindtner, Kerstin und Karl Mayrhofer, Violetta Oblinger-Peters, Helmut Oblinger, Renate Riedl, Sybille Bammer, Rudolf Wagner, Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm; vorne (v. l.): Klaus Mayrhofer, Atdhetar Racaj, Valentin Pfeil, Isabelle Hannl. Nicht auf dem Foto: Niko Blatancic.

Sybille Bammer.

Violetta Oblinger-Peters (Jg. 1977, SV Forelle Teefix Steyr Kanu), ist 13-fache Staatsmeisterin im Kajak Slalom Wildwasser, Kajak-Mannschafts-Europameisterin 2003, Bronzemedaillegewinnerin 2005 mit dem österreichischen Team bei der WM und EM, Kajak-Einer-Europameisterin 2007 und sie krönte ihre Leistung nach ihren Teilnahmen bei den Olympischen Spielen 2000 (10. Platz) und 2004 (12. Platz) mit einem 3. Platz bei ihrer Olympia-Teilnahme in diesem Jahr in Peking.

Helmut Oblinger (Jg. 1973, SV Forelle Teefix Steyr Kanu), ist 18-facher Staatsmeister im Kanu Slalom Wildwasser, EM-Dritter 1996, Vize-Europameister 2002, WM-Dritter 2003, WM-Vierter 2005, Europameister 2005 sowie 4-facher Teilnehmer an Olympischen Spielen (1996 in Atlanta mit Platz 28, 2000 in Sydney mit Platz 4, 2004 in Athen mit Platz 13), er bestätigte heuer in Peking seine ausgezeichneten Leistungen mit einem 7. Platz.



Erfolgreiche Jugendsportler wurden geehrt – auf dem Foto (v. l. n. r.): Anton Obrist (Vorsitzender des Stadtsportausschusses), Stadtchef David Forstenlechner, Martin Spatt, Jennifer Helm, Jakob Wallentin, Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm.

Sybille Bammer (Jg. 1980, ATSV Steyr Tennis/Kornspitz Team OÖ) ist 5-fache Tennis-Staatsmeisterin im Damen-Einzel 1998 und 2000 sowie Mannschafts-Staatsmeisterin 2002, 2004 und 2007, derzeitige Nummer 26 in der WTA-Weltrangliste und erreichte bei Olympia 2008 in Peking das Viertelfinale und belegte somit den 5. Rang.

Für ihre sportlichen Erfolge in der Jugend- und Juniorenklasse erhielten Jennifer Helm, Martin Spatt und Jakob Wallentin ein **Ehrengeschenk der Stadt Steyr**.

Jennifer Helm (Jg. 1994, Polizeisportvereinigung Steyr) wurde zweite bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften 2008. Bei den Jugend-Weltmeisterschaften 2008 in Budapest belegte sie ebenfalls den 2. Rang und wurde damit Vize-Weltmeisterin 2008 im Bahnengolf.

Martin Spatt (Jg. 1994, Turnverein Steyr 1861) ist aktueller Österreichischer Jugendmeister in der Klasse U18, er siegte im heurigen Jahr beim internationalen Ostseepokal, beim internationalen SSC-Cup in Deutschland und beim internationalen Cup of Flanders in Belgien. Er führt die Rangliste der österreichischen Trampolinspringer (altersoffen) an und ist Inhaber des österreichischen Schwierigkeitsrekords. Bei den Jugend-Europameisterschaften 2008 in Odensee (Dänemark) erreichte er den 42. Platz.

Jakob Wallentin (Jg. 1994, Turnverein Steyr 1861) ist Österreichischer Vize-Jugendmeister 2008 in der Klasse U18, er wurde zweiter beim int. Cup of Flanders 2008 in Belgien, jeweils dritter beim int. Ostseepokal und int. SSC-Cup 2008 in Deutschland. Bei den Jugend-Europameisterschaften 2008 in Odensee (Dänemark) belegte er Platz 52.

Fotos: Kainrath

Santa Claus stiefelte beim 4. Steyrer Christkindllauf mit

Der Christkindllauf wurde zu einem belebten Auftakt der Steyrer Adventzeit. Dabei drohte zwei Tage vorher durch eine Sturmwarnung die Absage. Der „Himmel“ hatte jedoch Einsehen und schuf bei leichtem Schneeflücker und idyllischer Winterpracht die besten Voraussetzungen.

Ein „Griss“ herrschte um Santa Claus, der sich per E-Mail angekündigt hatte und tatsächlich gekommen war. In seinem roten Weihnachtsmanngewand mit Zipfelmütze und Bart stand er im Mittelpunkt. Der weihnachtliche Friedensbote gab jedoch sein Synonym nicht preis. Später gestand er den Flug mit Gattin und zwei Kindern. Natürlich stiefelte er die 5,2 Kilometer lange Strecke und lief mit Rang 183 durchs Ziel. Auch zwei Christkindl, eines sogar mit Kinderwägel und ein Rentier komplettierten die Weihnachtsshow.

Der Christkindllauf wuchs heuer mit 350 Finishern zum Rekordergebnis, ein hoher Prozentanteil davon Nicht-Steyrer. Ihr Besuch galt sowohl dem einmaligen nächtlichen Lauferelebnis als auch der weihnachtlichen Stimmungskulisse der mittelalterlichen Altstadt. Der Sieger Bogdan Drivba scheute die 700 Kilo-

meter lange Autoanreise von Polen nicht. Das Urteil der Siegerin Bernadette Schuster: „Der Christkindllauf ist für mich zum Fixpunkt geworden.“ Sie kam aus dem Mühlviertel. Die dritten Plätze belegten zwei Steyrer: Karin Gaberc und Mathias Kalkgruber. Die Familie von Gemeinderat Hans Payrleithner trat in drei Generationen auf: Vater (58), Tochter Natascha (32) und Enkerl Leo (9). Die Lauflegende Helmut Rattinger (48) zählt mit seinen zwei Buben als Dauerbrenner. Manche Familien mit Kindern und manche Freundeskreise freuten sich trotz Anstrengung, den Nachtlauf bestanden zu haben. Der älteste Teilnehmer? Mathias Strobl aus Mondsee. Worauf er seine Fitness zurückführt? Er war 35 Jahre lang Briefträger. So kann jeder Läufer von seiner Motivation, ob Gesundheit, als Adabei oder aus Gaudi erzählen.

F. Lechner

Die Ergebnisse:

Gesamtwertung: ■ **Herren:** 1. Bogdan Drivba (Polen) 16:08, 2. Roman Arbet (SLO) 16:21, 3. Mathias Kalkgruber (LAC Amateure) 16:45, 4. Markus Hametner (Pregarten) 16:59, 5. Alex Demse (LAC) 17:10, 6. Christoph Sadleder (Intersport Eybl Steyr) 17:20. ■ **Frauen:** 1.

Bernadette Schuster (Rohrbach) 18:35,

2. Renate Reingruber (U Waidhofen) 18:53, 3. Karin Gaberc (Intersport Eybl Steyr) 19:26, 4. Inge Pfaffenlehner (LAC) 20:42, 5. Rosa Kemethofer (SK VOEST) 20:46, 6. Anita Seeböck (Wiener Neustadt) 20:55.

Die besten Steyrer: ■ **Herren:** 1. Mathias Kalkgruber 16:45, 2. Alex Demse 17:10, 3. Christoph Sadleder 17:20, 4. Friedrich Falk 17:28, 5. Helmut Rattinger 17:33, 6. Pius Mayer 17:42, 7. Wolfgang Koschat 17:48, 8. Andreas Prokosch 17:49, 9. Franz Flankl 17:56, 10. Alfred Brunner 18:14. ■ **Frauen:** 1. Karin Gaberc 19:26, 2. Inge Pfaffenlehner 20:42, 3. Claudia Nezbeda 22:13, 4. Elfriede Mayrbäurl 22:58, 5. Christine Flankl 23:32, 6. Eva Fössl 23:35, 7. Agnes Kreundl 24:05, 8. Andrea Pranzl 24:13, 9. Carmen Schörkhuber 24:33, 10. Sabine Berka 25:19.

Die besten Steyrer Jugendlichen: ■ **Kinder** (700 m): 1. Thomas Egger 2:23,8, 2. Jeanette Danner 2:26,4, 3. Simon Stacherl 2:27,3. ■ **Schüler:** 1. Jakob Schluckhuber 4:30,0, 2. Katharina Kreundl 4:49,8, 3. Matthias Hohlrieder 5:10,9.

Sportterminkalender Dezember/Jänner



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
So 28.12. 14:00 Uhr	Fußball	FA f. Schule u. Sport/SK Amateure Steyr – Stadtmeisterschaft im Hallenfußball	Stadthalle/Kaserngasse
Sa-So 3.-4.1. 14:00 Uhr	Fußball	11. Bandenzauber 2009 – FC Styria	Stadthalle/Kaserngasse
Di 6.1. 14:00 Uhr	Fußball	11. Bandenzauber 2009 – FC Styria	Stadthalle/Kaserngasse
Sa 10.1. 07:00 Uhr	Stocksport	Eisturnier – SV Forelle Steyr Stocksport	Eishalle Rennbahnweg

Veranstaltungsvorschau

11. Februar	Skilauf + Snowboard	Steyrer Bezirksjugend-Ski- und -Snowboardtag	Kasberg/Grünau
27. Februar – 1. März	Fußball	Toyota Supercup im Hallenfußball – FC Styria	Stadthalle/Kaserngasse

**Stadtsportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm,
die Mitglieder des Stadtsportausschusses
sowie die Mitarbeiter der Fachabteilung für Schule und Sport**

danken allen Funktionärinnen und Funktionären
für ihre ehrenamtliche und unermüdliche Tätigkeit
zum Wohle der Sportler unserer Stadt

und wünschen ein glückliches und sportlich erfolgreiches Jahr 2009!



Änderung ungünstiger Verhaltensweisen mit Hilfe der Verhaltenstherapie

Das Ziel der Verhaltenstherapie

Ziel der Verhaltenstherapie ist die **Änderung ungünstiger Verhaltensweisen**. Das störende oder schädigende Verhalten sowie die typischen Situationen, in denen es auftritt, werden genau analysiert. Gemeinsam wird erarbeitet, in welchen Situationen das Problem weniger auftritt und welche hilfreichen Verhaltensweisen die Patientin/der Patient selber schon ausprobiert hat, um anders handeln zu können. In der Verhaltenstherapie sollen diese ungünstigen Verhaltensweisen wieder verlernt und neue Gewohnheiten aufgebaut werden (z. B. Kontaktpflege anstelle sozialen Rückzugs).

Der Mensch wird nicht als „Objekt“ von Wissenschaftlern und Therapeuten verstanden, sondern als flexibles und aktives Subjekt. Er lernt in einer Verhaltenstherapie seine spezifischen Probleme zu bewältigen und erwirbt allgemeine Problemlöse- und Bewältigungsfertigkeiten. Dadurch wird ihm die Möglichkeit eröffnet, Belastungen und Probleme in Zukunft aus eigenen Stücken besser bewältigen zu können.

Die Methoden in der Verhaltenstherapie

In der Verhaltenstherapie werden so **unterschiedliche Methoden wie Angstbewältigungsstrategien, Rollenspiele, Selbstsicherheitstrainings und so genannte Selbstkontrollverfahren zum Teil auch in Alltagssituationen** angewandt.

Das therapeutische Vorgehen verläuft phasenhaft und setzt auf eine aktive Mitarbeit des Klienten im Sinne der Übernahme von Eigenverantwortung sowie auf die Bereitschaft, sich aktiv auf einen Veränderungs- und Lernprozess einzulassen. Neben spezifischen therapeutischen Zielen geht es in der Verhaltenstherapie zentral auch um eine Stärkung des Selbsthilfepotenzials des Klienten/Patienten.

Die Therapie geht von den konkret vorhandenen Problemen aus und versucht diese durch die Anwendung konkreter Methoden (z. B. Konfrontation mit Angst auslösenden Situationen in

der Vorstellung oder Wirklichkeit, Verstärkung erwünschter Verhaltensweisen, Hinterfragen negativer Gedanken und Vorstellungen, Erlernen sozialer Verhaltensweisen etc.) einer Lösung oder Veränderung zuzuführen. Am Beginn stehen dabei eine umfassende und differenzierte Abklärung der Problemlage und die Erarbeitung der therapeutischen Ziele. Daran schließt sich die überlegte und begründete Auswahl der therapeutischen Methoden und deren Anwendung an.

In ihrem Vorgehen ist die Verhaltenstherapie einem **Kurztherapieansatz** verpflichtet und wird durch regelmäßige **Verlaufskontrollen** begleitet. Der Therapeut geht mit dem Klienten eine kooperative Arbeitsbeziehung ein, in der die einzelnen Therapieschritte gemeinsam geplant werden.

Für welche Personen ist die Verhaltenstherapie geeignet?

Neben der Erwachsenentherapie in Einzelsitzungen kennt die Verhaltenstherapie spezifische Strategien und Methoden für **Kinder und Jugendliche sowie für ältere Menschen**, ebenso wie sie Modelle für **Paar-, Familien- oder Gruppentherapie** entwickelt hat.



Richard Lichtenschein

**Psychotherapeut
Verhaltenstherapie**

Die Verhaltenstherapie gründet sich auf den Erkenntnissen der Lernforschung.

Hierbei geht sie davon aus, dass menschliches Verhalten (Handeln, Denken und Fühlen) nicht angeboren, sondern erlernt wurde und somit auch wieder verlernt werden kann. So wie Menschen im Laufe ihres Lebens viele nützliche und notwendige Dinge erlernen – wie z. B. das Aufnehmen zwischenmenschlicher Kontakte und Motivation für Herausforderungen – so können auch ungünstige Verhaltensweisen wie Ängste oder Süchte erlernt werden.

Diese **ungünstigen Verhaltensweisen können das Leben der Betroffenen erheblich einschränken** (z. B. Angst, das Haus zu verlassen, Angst vor anderen Menschen, körperliche Folgeschäden aufgrund von Essstörungen, Leistungseinschränkungen und Versagensängste am Arbeitsplatz).

Die Verhaltenstherapie gilt neben der Psychoanalyse als zweite „große“ Therapieform. Sie ist vergleichsweise zur Psychoanalyse jung, denn ihre Entwicklung begann erst ab den 40er-Jahren des 20. Jahrhunderts. Allerdings reichen die Ursprünge bis ans Ende des 19. Jahrhunderts zurück.

**Richard
LIECHTENSCHNEIN**

Psychotherapeut – Verhaltenstherapie

Tel. 0664 / 73 83 911 0

**Anzeigenredaktion für Ihr Inserat
im Amtsblatt der Stadt Steyr:**

Fr. Gertraud Steindl, Tel.: 0699 / 118 146 54

**HÖRGERÄTE
PETERMANDL**

Tel. 07252 / 53 506

Für meine Ohren



Apothekendienst Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr Stadt und Mönichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils **von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr**.

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Dezember

- 20./21. Dr. Mario Ritter,
Steyr, Rooseveltstraße 2D,
Tel. 7741 1
24. Dr. Helmut Saxenhuber,
Steyr, Siemensstraße 5,
Tel. 73834
- 25./26. Dr. Otto Scharnreitner,
Losenstein, Eisenstraße 73,
Tel. 07255/4329
- 27./28. Dr. Elisabeth Schubert,
Steyr, Preuenhieberstraße 5,
Tel. 53777
31. DDr. Peter Zaruba,
St. Ulrich, Weinleitenweg 24
Tel. 52573

Jänner

1. DDr. Peter Zaruba,
St. Ulrich, Weinleitenweg 24
Tel. 52573
2. – 5. Dr. Günther Aschauer,
Ternberg, Prinzstraße 5,
Tel. 07256/7077
6. Dr. Josef Bruneder,
Garsten, Klosterstraße 15,
Tel. 47288
- 10./11. Dr. Isabella Grabherr
Neuzeug, Steyrtalstraße 15
Tel. 07259/5718
- 17./18. Dr. Haysam Hashish
Sierning, Neustraße 7
Tel. 07259/4255

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Dezember	Jänner
Do, 18. 7	Do, 1. 3
Fr, 19. 8	Fr, 2. 4
Sa, 20. 9	Sa, 3. 5
So, 21. 1	So, 4. 6
Mo, 22. 2	Mo, 5. 7
Di, 23. 3	Di, 6. 8
Mi, 24. 4	Mi, 7. 9
Do, 25. 5	Do, 8. 1
Fr, 26. 6	Fr, 9. 2
Sa, 27. 7	Sa, 10. 3
So, 28. 8	So, 11. 4
Mo, 29. 9	Mo, 12. 5
Di, 30. 1	Di, 13. 6
Mi, 31. 2	Mi, 14. 7
	Do, 15. 8
	Fr, 16. 9
	Sa, 17. 1
	So, 18. 2

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 4191 9, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung**, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Familien- und Sozialzentrum**, Haus- und Heimservice, „Tageszentrum Ennsleite – OÖ Hilfswerk GmbH“, Arbeiterstr. 21, Tel. 47778.

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Mönichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zu Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Josef-Teufel-Platz 1, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Mönichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14 - 17 Uhr, Mi u. Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

**Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes
übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit
der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.**

Das Standesamt berichtet

Im Monat Oktober 2008 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 82 Kindern (Oktober 2007: 99) beurkundet. Aus Steyr stammen 26, von auswärts 56 Kinder, ehelich geboren sind 51, unehelich 31 Kinder.

14 Paare haben im Monat Oktober 2008 die Ehe geschlossen (Oktober 2007: 16). In 8 Fällen waren beide ledig, bei 3 Paaren war ein Teil ledig und ein Teil geschieden, in 3 Fällen waren beide geschieden. Ein Bräutigam war aus Bosnien und Herzegowina und einer aus Kamerun, und je eine Braut kam aus Bosnien und Herzegowina und Russland, alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

43 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Oktober 2007: 51). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 18 (11 Männer und 7 Frauen), von auswärts stammten 25 Personen (13 Männer und 12 Frauen). Von den Verstorbenen waren 40 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Nicolas Thurner, Denis Zhabota, Amir Ali, Oliver Hauptmann, Leon Alexander Sperr, Hayrunnisa Yilmaz, Benedikt Tim Gollnhuber, Konrad Theo Stieger, Emely Sophie Arbacher, Daris Balcinovic, Johannes Georg Farrenkopf, David Hornhuber, Peter Berthold Braunsberger, Alim Koldas, Emilia Carolina Bowier, Antonella Bogic, Muhammed Ali Talas, Selima Tschutschaewa, Raphael Kapplinger, Sümeyye Lamia Demir, Jana Sophie Leitner, Anna Kleinfesner, Lukas Radlspöck.

Eheschließungen

Josef Messner und Hoda Ramadan; Andreas Müller und Doris Pitra; Wolfgang Reiwöger und Rita Oberlassnig; Ing. Manfred Steinmayr MSc und Irene Klinglmair.

Sterbefälle

Mariette Feyerer, 84; Josef Gardener, 69; Walter Steiner, 39; Leopoldine Kunze, 88; Otilie Rorweger, 82; Gabriel Sikora, 26; Hermine Kittinger, 100; Berta Kubisch, 85; Mirsad Secerbegovic, 53; Boguslaw Snarski, 71; Hilda Braumann, 85; Werner Kunz, 59; Gertrude Mörtenhuber, 87; Nikolaus Pessl-Fisher, 66; Margarethe Brunhumer, 84; Theresia Priller, 94; Viktor Zimmermann, 92; Olga Michlmayr, 74; Rosa Mühleder, 75; Rosmarie Limpöck, 34; Karl Herzenberger, 87; Gisella Kühberger, 78; Anna Zatsch, 84; Helmut Furlinger, 61; Walter Gross, 87; Johann Gschwendner, 55.

Wertsicherung

Oktober 2008 – Änderung September

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

September Änderung von 107,6 auf 107,7
Oktober 107,6

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

September Änderung von 119,0 auf 119,1
Oktober 119,0

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

September Änderung von 125,2 auf 125,4
Oktober 125,2

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

September Änderung von 163,8 auf 163,9
Oktober 163,8

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

September Änderung von 254,6 auf 254,8
Oktober 254,6

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

September Änderung von 446,8 auf 447,2
Oktober 446,8

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

September Änderung von 569,2 auf 569,7
Oktober 569,2

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

September Änderung von 571,0 auf 571,6
Oktober 571,0

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

September Änderung von 4.310,3 auf 4.314,4
Oktober 4.310,3

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

September Änderung von 4.247,9 auf 4.251,9
Oktober 4.247,9

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

September Änderung von 5.001,4 auf 5.006,0
Oktober 5.001,4

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

September 121,3
Oktober 121,3

Index Pensionistenhaushalte 2005=100

September 108,7
Oktober 108,7

Fundamt

Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz, ca. 1½ Jahre alt; Fundort: Stadtgut C2 am 6. 11.
- Flat Coated Retriever, männlich, schwarz Langhaar, ca. 1½ Jahre alt; Fundort: Sichraderstraße am 8. 11.
- Europ. Hauskatze, männlich, braun-getigert mit weiß, ca. 6 Monate alt; Fundort: Bürstmayrsiedlung am 10. 11.
- Katze, männlich, schwarz-weiß, ca. 3 Jahre alt; Fundort: Bogenhausstraße am 28. 11.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 07252/71650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr). **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Architekturpreis Region Steyr 2009 ausgeschrieben

Der Architekturpreis Region Steyr 2009 wird zum zweiten Mal von der Interessensgemeinschaft Architektur Steyr (IGAS) in Kooperation mit der Stadt Steyr und den OÖ Nachrichten ausgeschrieben. Es können dafür ausschließlich in den Bezirken Steyr Stadt und Steyr Land realisierte Gebäude eingereicht werden. Die Bewerbungen können bis 2. März eingereicht werden. Für **nähere Informationen** steht die IGAS (E-Mail: info@igas.at, www.igas.at) zur Verfügung. Ziel des Architekturpreises ist die Würdigung von besonderen baukulturellen Leistungen, die in Kooperation zwischen Bauherren und Architekten bewirkt werden. Dabei werden städtebauliche Einfügung, gestalterische und technologische Qualität, gesellschaftliches Engagement, Wirtschaftlichkeit und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen bewertet.

Die Preisverleihung findet am 28. Mai 2009 statt.

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Stellen- Ausschreibung

In den Stadtwerken Steyr ist im Bereich der städtischen Bäder nachstehender Dienstposten ehestmöglich zu besetzen:

Funktionslaufbahn FL 19.1

Bademeister – Mitarbeiter/in Stadtbad

Aufgaben:

- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebes (Frei- und Hallenbad)
- Pflege und Instandhaltung der Bäder einschließlich der technischen Anlagen und der Gartenanlage
- Mitwirkung bei Aktivitäten und Veranstaltungen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossener Lehrberuf, bevorzugt im Bereich Installation oder Elektrik
- Bereitschaft zum Bezug einer Dienstwohnung *)
- Hohes Maß an technischem Know-how
- Ausgezeichnetes Schwimmkönnen in Verbindung mit sehr guten Erste-Hilfe-Kenntnissen
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand (frei von Chlor- und Pollenallergie)
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Bereitschaft für den Besuch von Fortbildungsseminaren sowie Ablegung des Rettungsschwimmerkurses
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit
- Freundliches Auftreten
- Durchsetzungsvermögen
- Schnelle Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie für InländerInnen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen

*) Die ausgeschriebene Stelle beinhaltet, bei einem eventuellen Antritt der Nachfolge des stellvertretenden Betriebsleiters zu einem späteren Zeitpunkt, den Bezug der Dienstwohnung als Hauptwohnsitz und die

Übernahme der damit verbundenen Pflichten.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf **Basis Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedener steller Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgegebenen Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Dezember 2008** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** wenden Sie sich bitte an den Betriebsleiter der städtischen Bäder und des Eislaufplatzes, Herrn Günter Grofkauer unter der Telefonnummer 07252/532 93, für **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** steht Ihnen die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224) zur Verfügung.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmid

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-49/2005

Bebauungsplan Nr. 70 – Hofergraben Neuerstellung Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 18. September 2008 beschlossene Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 70 – Hofergraben Neuerstellung – wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der OÖ Landesregierung vom 11. 11. 2008, Zahl BauRO-R 500492/4-2008, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt **durch 2 Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Abteilung EDV; Ges - 20/2008

Rahmenvereinbarung für Hardwarelieferungen – Lieferauftrag; offenes Verfahren im Unter- schwellenbereich Bekanntmachung

Auftraggeber: Stadt Steyr, vertreten durch die EDV des Magistrats der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, A-4400 Steyr.

Vergabestelle: EDV des Magistrats der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, A-4400 Steyr.

Auskünfte: Wolfgang Patscheider, Tel. +43/(0)7252/575-218, E-Mail: patscheider@steyr.gv.at.

Der **vollständige Text der Bekanntmachung** ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/ausschreibung>

Für die Stadt Steyr:
i. V. Wolfgang Patscheider

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Ges - 14/2008

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 13. November 2008

I.

Die im Orthophoto vom 23. 7. 2008 der FA für Stadtentwicklung und Stadtplanung rot ausgewiesene Aufschließungsstraße im Bereich der Glinsnergründe wird gem. § 5 des Oö. Straßengesetzes als öffentliches Gut, gemäß § 8 Abs. 2 lit. a des Oö. Straßengesetzes, LGBl. Nr. 84/1991 idGF., als Gemeindestraße übernommen und eingereicht.

II.

Gleichzeitig erfolgt gem. § 10 des Oö. Straßengesetzes, LGBl. Nr. 84/1991 idGF., die Benennung dieses Straßenzuges als „Karl-Steinparz-Straße“.

III.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., im Amtsblatt und auf den Amtstafeln der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **durch 2 Wochen** zur öffentlichen Einsicht-

nahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister:
Ing. David Forstenlechner

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru – 20/2005

Bebauungsplanänderung Nr. 42 – Änderung Nr. 1 – Fellingersiedlung; Bebauungsplanänderung Nr. 26 – Änderung Nr. 1 – Teilaufhebung Ennsleite

Verordnung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 13. 11. 2008 beschlossene Bebauungsplanänderung Nr. 42 – Fellingersiedlung, sowie die Bebauungsplanänderung Nr. 26 – Teilaufhebung Ennsleite, werden hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt **durch 2 Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister:
Ing. David Forstenlechner

Sparkassenfonds Steyr Stadterneuerungs KG; BauH-37/08

Errichtung einer Volksschule mit 8 Klassen, Sonderunterrichtsräumen, Lehrerbereich, Turnsaal, Freisportflächen und Parkplätzen; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich, Billigstbieterprinzip

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Sparkassenfonds Steyr Stadterneuerungs KG, Stadtplatz 27, 4400 Steyr

Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA Hochbau, Stadtplatz 27, 4400 Steyr. **Technische Auskünfte:** Arch. ZT DI Johannes Scheurecker, Gumpendorferstr. 63g/15, 1060 Wien, Tel/Fax: +43/(0)1/5853525, E-Mail: ars@chello.at; **administrative Auskünfte:** FA Hochbau, Tel: +43/(0)7252/575-

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

278, Fax: +43(0)7252/575-267, E-Mail: hochbau@steyr.gv.at

A.2. Gegenstand der Leistung: Errichtung einer Volksschule mit 8 Klassen, Sonderunterrichtsräumen, Lehrerbereich, Turnsaal, Freisportflächen und Parkplätzen.

A.3. Gewerke: Schwarzdecker, Bauspengler, Zimmermann

Erfüllungsort: Steyr

Leistungsfristen: Baubeginn: November 2008, Bauende: Juni 2010

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: ■ **Nachweise** nach § 70 Bundesvergabegesetz 2006: Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers,

letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers.

■ **Nachweise nach § 71 Bundesvergabe-gesetz 2006:** beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. ■ **Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabe-gesetz 2006:** Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit.

Die Nachweise der Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung der geforderten Unterlagen bei einem einschlägigen, allgemein zugänglichen Verzeichnis eines Dritten erbracht werden, die vom AG unmittelbar abrufbar sind. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise in einem solchen, allgemein zugänglichen Verzeichnis aktuell und abrufbar zu halten und dem AG die Modalität der Überprüfungsmöglichkeit zu beschreiben. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind **bis 12. 01. 2009, 10 Uhr** gegen baren Kostenersatz von 30 Euro inkl. MWSt. im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, 4402 Steyr, Erdgeschoß, Zimmer 001,

erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax: +43(0)7252/575-298 oder E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do von 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr von 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „**Errichtung einer Volksschule, Gewerk ... – Angebot, bitte nicht öffnen!**“ **bis spätestens 12. 01. 2009, 10 Uhr – Schwarzdecker, 10.15 Uhr – Bauspengler bzw. 10.30 Uhr – Zimmermann**, im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, Zimmer 001, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag jeweils 15 Minuten später im Rathaus, Stadtplatz 27, 3. Stock, Zimmer 309, statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 2 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 12. 03. 2009

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert.

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind je Gewerk möglich.

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Technische Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig, rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

B.7. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Abänderungsangeboten: Ab-

änderungsangebote sind nicht erlaubt.

B.8. Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat des Landes Oberösterreich

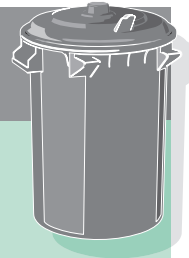
B.9. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs.1 Bundesvergabe-gesetz 2006 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c bis 373e GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabe-gesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern. Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: www.steyr.at/ausschreibungen.

Datenträger: Ein Datenträgeraustausch nach Önorm B2063 ist vorgesehen. Der von der ausschreibenden Stelle beigestellte Datenträger ist zu verwenden, Näheres siehe in den Ausschreibungsunterlagen.

Für die Sparkassenfonds Steyr – Stadterneuerungs KG: Vizebürgermeister Gerhard Bremm (zeichnungsberechtigtes Mitglied des Vergabegremiums)

Magistrat Steyr Abfallwirtschaftliches



Stadt vermietet Garagen im Zentrum

Die Stadt Steyr vermietet im Bereich unter der Vorlandbrücke Garagen zum Preis von 83,72 Euro (inkl. 20 % USt.) pro Monat.

Informationen dazu erhält man bei der Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 31), Mo – Fr vormittags bzw. unter der Steyrer Telefonnummer 575-258 (Fax: 575-330, E-Mail: brunner@steyr.gv.at).

Impressum

12

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion: Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 575-354
Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: amtsblatt@steyr.gv.at
Web: www.steyr.gv.at - Hersteller Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, eMail: druckerei@prietzel.at - Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Tourismusverband Steyr

Ersatztermine für die Müllabfuhr

Die Müllabfuhr entfällt an zwei Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag und am 6. Jänner. Sie wird dafür an folgenden Tagen durchgeführt:

- **Do, 25. Dezember**, entfällt und wird auf **Di, 23. Dezember**, vorverlegt.
- **Fr, 26. Dezember**, entfällt und wird auf **Mi, 24. Dezember**, vorverlegt.
- **Do, 1. Jänner**, entfällt und wird auf **Mi, 31. Dezember**, vorverlegt.
- **Di, 6. Jänner**, entfällt und wird am **Mi, 7. Jänner**, nachgeholt.

Entsorgung der Christbäume

Die Christbäume werden gesondert **ab dem 2. Jänner** von der städtischen Müllabfuhr eingesammelt und fachgerecht entsorgt. Man soll die Bäume deshalb **ohne Christbaumschmuck** bei den Mülltonnenstandplätzen bereitstellen.

Abfall-Sammelzentrum zu Silvester offen

Das Abfall-Sammelzentrum (Ennser Straße 10) hat am **Mi, 31. Dezember, von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet**.

Wo Träume Urlaub werden.

WELLNESS-Tage in Loipersdorf

Anreise täglich möglich.

Angebot gültig vom 02. Januar bis 31. März 2009

Austria Trend Life Resort Loipersdorf

Die idyllische Lage mitten im steirischen Themenland schafft beste Voraussetzungen zum Erholen. Raum für Entspannung und Wohlfühlen bietet die respektvolle „Bäder-Sauna- und Wundfährten“ mit einem breiten Angebot an herkömmlichen und klassischen Wellness-Angeboten.

Wellness-Pauschale „Honey Dreams“

- 2x entspanntes Schlafen im Doppelzimmer
- 2x Feinschmecker-Frühstücksbuffet
- 1x Frühstück in den Federn
- 2x Afternoon-Teatime
- 2x Abendbuffet mit Frontbooking
- 1x Liebes Zauberwerk an der Hotelbar
- 1x Honig-Milchbad im Duftreich
- Wohlfühlkorb für die Dauer des Aufenthaltes

pro Person im Doppelzimmer ab

€ 224,-

Entspannung und Erholung im holzigenen Duftreich mit 2 beheizten Außenbecken, Innen-Sprudelbecken, Saunalandschaft mit Finnischer Sauna, Kältebecken, Dampfbad, Laconium, Infrarotkabine, Aktiv & Life Programm mit Wellnesskursen

www.ruefa.at

Unsere Geschenkidee:

Schenken Sie die schönsten Tage im Jahr - mit einem Reisegutschein!

Das Team von RUEFA REISEN wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2009!

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9h – 13h & 14h – 18h

Sa: 9h – 12h

Adresse:

Stadtplatz 13 (Hartlauerpassage)

4400 Steyr

Tel. 07252/463 00

Fax: 07252/463 00 17

E-mail: 14400@ruefa.at



HOCHZEITS- AUSSTELLUNG

SCHLOSS
LAMBERG
S T E Y R

17. + 18.
JÄNNER
10 - 17 UHR

